

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 9 | Sonnabend, 1. März 2025

Immobilien

Wir verkaufen, vermieten, verwalten Ihre Immobilie mit Erfahrung & Kompetenz seit mehr als 30 Jahren

CONTACT

Maklerservice

Bahnstraße 85
19322 Wittenberge
03877/ 405170
0172/ 3263680
info@contactmakler.de



Vertrauen Sie einem der Besten!

Kultur-Schließungen am 3. März

WITTENBERGE. Der Kultur-, Sport- und Tourismusbetrieb informiert, dass am Montag, dem 3. März, aus betrieblichen Gründen alle dazugehörigen Einrichtungen, einschließlich des Museums und der Touristinformation, geschlossen bleiben werden. Lediglich die Bibliothek ist geöffnet. Es werden notwendige bauliche Maßnahmen durchgeführt. WS

Netzwerk an neuem Ort

PRIGNITZ. Das Kreiskrankenhaus Prignitz ist seit 2017 Träger des Netzwerks „Gesunde Kinder Prignitz“, das in Perleberg und Pritzwalk das gesunde Aufwachsen von Kindern fördert. Yvonne Maltz ist in der Bäckerstraße 16 in Perleberg erreichbar, Cindy Eckert in der Wallstraße 4 in Pritzwalk. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Schwangere und Familien mit Kindern bis drei Jahre in Brandenburg. WS

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Neuer Standort – aber die Erbsensuppe bleibt

Die Feldküche Wittenberge ist umgezogen und hat ihr Angebot erweitert

WITTENBERGE. Gute Nachrichten für alle Freunde der schmackhaften Hausmannskost: Die Feldküche Wittenberge hat ihren neuen Standort nahe der A 14 (Wittenberger Einkaufszentrum WEZ) eröffnet. Auf einem 10000 Quadratmeter großen Gelände wurden für über zwei Millionen Euro moderne Produktions- und Gastronomiebereiche geschaffen – inklusive 41 Parkplätzen für Gäste und Reisende. Die regional berühmte Feldküche ist ein Familienunternehmen: Sabine Opitz führt es gemeinsam mit ihrem Mann Thomas Opitz und zwei Söhnen, den Zwillingen Max und Johannes. Bereits in der zweiten Generation lässt der Betrieb die traditionelle Kochkunst wieder aufleben. Bei Stammkunden besonders beliebt ist die Erbsensuppe. Auch für ihre Wurstspezialitäten ist die Feldküche bekannt.

Thomas Opitz hat mit dem Unternehmen einst auf dem heimischen Hof begonnen. Der Familienvater hatte die Idee zur Gründung einer mobilen Feldküche, in der werktäglich Hausmannskost angeboten wird. Als Kunden vermehrt nach Speisen zum Mitnehmen fragten, begann die Familie mit dem Verkauf der Hausmannskost in Gläsern. Das war um das Jahr 2005

herum. Mittlerweile zählt der Betrieb 13 Mitarbeiter und ist stetig gewachsen. Es gibt einen Online-Shop mit den selbst gekochten, haltbar gemachten Speisen und ein Catering-Angebot.

Im Dezember vergangenen Jahres war die Familie gezwungen, ihren angestammten Platz an der Kreuzung der Bundesstraßen 189 und 195 zu verlassen, weil dort die künftige Autobahn 14 gebaut wird. Bis zum Umzug hatten sie auf dem eige-



Eine Bereicherung für die regionale Gastronomie und ein attraktiver Anlaufpunkt für Einheimische und Gäste.

Monique Bessert
Tourismusverband Prignitz

nen Grundstück in Lanz produziert und sind werktags mit der mobilen Feldküche zur Bundesstraßen-Kreuzung bei Wittenberge gefahren. Das Problem



nutzten sie als Chance – für den Neubeginn im großen Stil.

Das kulinarische Angebot der Feldküche wurde im Zuge der Neueröffnung erweitert. Neben den beliebten Klassikern wie Nudeln, Schnitzel und Eintöpfen gibt es nun eine noch größere Auswahl an wechselnden Gerichten und Frühstück. Die neue Location bietet nicht nur mehr Platz, sondern auch eine optimierte Produktionsküche. Ab 7 Uhr morgens hat die Feldküche nun bereits für Gäste geöffnet. Die Produktion im hinteren Teil des Restaurants ist dann schon seit drei Stunden im Gange.

Im März soll es eine offizielle Eröffnungsfeier geben. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben, so die Betreiber. Aktuell hat die Feldküche in der Lenzenzer Chaussee von Montag bis Freitag von 7 bis 15 Uhr geöffnet.

Die Feldküche Wittenberge am neuen Standort am WEZ-Einkaufszentrum.

net, am Samstag von 10.30 Uhr bis 15 Uhr. Zur Eröffnung gratulierte Monique Bessert von der Regionalvermarktung beim Tourismusverband Prignitz und überreichte aktuelle Einkaufswegweiser. Damit werde die Feldküche weiter in das Netzwerk regionaler Produzenten eingebunden, so Bessert. Und es soll mehr als „nur“ Gastronomie am neuen Standort stattfinden: In Zukunft sollen die neuen Räumlichkeiten auch für Veranstaltungen genutzt werden – „eine Bereicherung für die regionale Gastronomie und ein attraktiver Anlaufpunkt für Einheimische und Gäste“, so der Tourismusverband. dre

„Line Dance“-Schnupperkurs

PERLEBERG/SCHÖNFELD. In Perleberg gibt es eine 16-köpfige Line-Dance-Gruppe.

Wer Lust hat, kann am morgigen Sonntag, dem 2. März, ab 10 Uhr an einem sechsstündigen Schnupperkurs mit „Country-Denise“ teilnehmen.

Der Kurs stärkt Gesundheit, Gedächtnis, Koordination und Beweglichkeit.

► Ort: Saal von Herrn Becker, Dorfstraße 20, 19348 Schönfeld
► Anmeldung: Nadine Tregler, Tel. 03876/6188464, Mobil 0172/4373410 WS

► Weitere Informationen unter: stadt-perleberg.de

Senioren-Kaffeeplausch

WITTENBERGE. Am Dienstag, dem 4. März, steht beim Kaffeeplausch, zum dem wieder der Wittenberger Seniorenbeirat einlädt, die Elbe bei Wittenberge im Mittelpunkt. Als Fachmann wird Hubert Finke, ehemaliger Leiter des hiesigen Außenbezirks im Wasser- und Schiffsamts Magdeburg, Informatives und gleichzeitig Unterhaltendes, erzählen. Der Kaffeeplausch findet im Awo-Treff in der Perleberger Straße in Wittenberge statt und beginnt um 14.30 Uhr. Jeder Interessierte ist willkommen. WS

Thomas und Sabine Opitz (M.) mit zwei ihrer Söhne, die Zwillinge Max (L.) und Johannes (R.).
Fotos: Julia Westermann

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt
ehem. C. Ludecke Landmaschinen seit 1982
03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

YeoMen - Extrem Acapella
Live-Musik
Fr. 07.03.2025 | 19.00 Uhr | 28,90 €

IHR GARTEN IST DER SCHÖNSTE!
ES GEHT LOS - Frühjahrsarbeiten im Garten
Rückschnitt Ihrer Stauden und Sträucher
Garten- und Beetplanung – Pflanzberatung – Pflanzlieferung
Neu- und Umpflanzung – Rasen- und Gartenpflege
Abriss-, Bau- und Pflasterarbeiten im Garten
Wir machen Ihren Garten fit für den Sommer!
Land.Haus.Helfer GmbH
033975.50012 oder 0172.3805440
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wasserschaden?
Leckortung?
Brandschaden? www.interbau24.eu

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand **Interbau24**
Tel. 0177 - 755 56 67 TÜV geprüft **Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg**

Sun Solar
Ihr regionaler Partner für Photovoltaik

Info's unter 033977 506621

TAG der Beratung & Informationen
- PV zum anfassen -

Am **1. März 2025** von **10 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

SOLAR Prignitz

Ihr regionaler Partner für Photovoltaik

Info's unter 033977 506639

BalkonKraftWERK XL 800 Watt **ab 425,-€**

BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie **ab 1.299,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 4,6 kW & 5,64 kWh Speicher **ab 10.900,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 12.977,-€**

• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 15.457,-€**

• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher **ab 17.257,-€**

„Oller Meister“

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburge.V.sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Hew nülich in Dresden
för mi ganz allein
in 'n Zwinger "Gal'rie
Olle Meister" anseihn.

De Sünne, de schient fründlich,
obwoll Kachelmann
an'n Morgen in 't Radio
schlicht Wärer säd an.

Doch dat dit nich stimm' künn,
dat wier mi woll klor,
denn sowat war 'k ümmer
an 't Rheuma gewohr.

Up 'n Postplatz stieg ik
in de nägst' Stratenbahn.
Mien Fohrt süll in 't Gräune,
nah Pillnitz rut gahn.

Ik fünn keinen Sitzplatz
de Fohrt, de is wiet
an'n Olldag is 't mihrstens
so üm disse Tiet.

De Hand an de Stang'n,
so stah ik nu dor ...
Mit eins war ik nu
ein säut Mäken gewohr.

Ik kiek up ehr Finger,
ein'n Ring drög sei nich.
Ik treck mienen Buk in -
mien Hart fäuhlt ein'n Stich -

Ik kiek ehr sihr leiw an,
ok sei mi, as 't dücht,
ach, wur giern ik ehr nu
väl Leiwes segg'n mücht!

Ik denk an "den' Rubens",
de in'n Zwinger wür stahn ...
Ik seih ehr as Leda
un mi as den' Schwan!

Sei süht in mien Oogen -
ik fäuhl stolt mi as Mann.
Denn steiht s' von ehr'n Platz up -
un bütt em mi an!

Helmut Hillman

Schul- und Absolventenball
des Goethe-Gymnasiums

PRITZWALK. Am Sonnabend, dem 22. März, findet der dies-jährige Schul- und Absolventenball des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Pritzwalk statt. Ab 14 Uhr ist das Schulhaus zum Treffen, Besichtigen und Kaffeetrinken geöffnet. Um 14 Uhr beginnt ebenfalls das traditionelle Volleyballspielen der

Absolventen und Lehrer. Um 20 Uhr startet der Schul- und Absolventenball im Sudhaus der Alten Mälzerei, Meyenburger Tor 6, in Pritzwalk. Der Einlass beginnt um 19 Uhr. Die Karten für den Ball sind im Sekretariat der Schule, in der Buchhandlung Pritzwalk, sowie an der Abendkasse erhältlich. *WS*

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom“ e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		Tel. 0 38 76/61 32 31
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

Harakiri to go

Leipziger Pfeffermühle kommt mit neuem Programm in das Kultur- und Festspielhaus

WITTENBERGE. Wortgewandt witzig, hinter sinnig bis-sig und bitterböse provokant – diese Adjektive beschreiben das renommierte Kabarett-Ensemble „Leipziger Pfeffermühle“ gut. Das neue Programm verspricht schon durch seinen Titel viel: „Harakiri to go“ heißt es. Am Samstag, dem 12. April, haben die Zu-

schaer in der Prignitz und Umgebung um 19 Uhr die Gelegenheit, das neueste Werk der Kabarettisten zu erleben. Um 19 Uhr treten sie im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge auf. Es ist, so die Ankündigung seines Hauses, „der neuste Streich aus dem Gewürzkoffer der Leipziger Pfeffermühle“.

Und weiter: „Wir sitzen in Haft. In Lachhaft. Die Welt hält sich den Bauch vor Lachen - Deutschland macht mal wieder Spaß. Wir sind der Vorreiter auf dem Schlachtross. Der Staat geht voran, aber der Bürger kommt nicht mehr mit. Jeder hat eine Meinung, aber keine Ahnung. Wir lassen uns jede Menge einfallen – auch

unsere Brücken. Früher wurde die Bahn geschätzt, heute schätzt man die Fahrzeiten. E-Mail, E-Auto, E-Goisten. Wir machen weiter, als ob es kein Morgen gäbe. Denn noch ist nicht aller Tage Abend.“ Der Bürger versüße sich sein Leben mit Pustekuchen. Die Regierung sei ratlos – das Volk lustlos. Die Demokratie mache sich vom Acker und der Bauer sich auf die Socken. Die Boomer treten in den Schatten und die Jugend hat keinen blassen Schimmer, finden die Kabarettisten. „Wir warten auf das Wirtschaftswunder und erleben unser blaues. Mancher fühlt sich fremd im eigenen

Land, andere benehmen sich wie zu Hause. Der Kanzler schüttelt Hände, dass Volk schüttelt den Kopf. Nicht mit uns – aber mit wem dann? Witzlos? Ganz im Gegenteil.“ Die Pfeffermühle hustet dem Zeitgeist was. „Denn Husten ist nur das Lachen, das uns im Halse stecken bleibt“, versprechen sie. „Harakiri to go“ sei ein Programm, „das die Krise in die komische Krise bringt. Scherztropfen gegen Kopfweh. Kichern für den Frieden. Spiel Freude, Musikalität, Grips und Witz. Jung, frech und unverblümt“, verspricht das Festspielhaus. *dre*

Die Leipziger Pfeffermühle kommentiert mit viel Würze das politische Geschehen: Sabine Kühne-Londa, Annemarie Schmidt, Sven Reese (v.l.n.r.). Foto: Hagen Wolf



📌 Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Die Wahrheit hinter dem Schokohasen

Filmvorführungen im Rahmen der Ökofilmtour in Perleberg und Wittstock

PERLEBERG/WITTSTOCK. Die 20. Ausgabe der Filmreihe Ökofilmtour macht Halt in Ostprignitz-Ruppin und der Prignitz. Es geht los mit einer besonderen Dokumentation. Am 13. März können die Wittstocker Kinobesucher ab 19 Uhr den Film „Expedition Arktis 2 - Tauchfahrt am Nordpol“ sehen. Die „Polarstern“, Deutschlands einziger Eisbrecher, fuhr im Sommer 2023 fünftausend Seemeilen bis zum Nordpol durch das Eis, das erschreckend schnell schwindet. Antje Boetius, Deutschlands bekannteste Meeresbiologin, erkundet mit verschiedenen internationalen Teams das Leben am Nordpol. Im Anschluss an die Doku wird es noch einen sehr persönlichen Livemitschnitt vom Gespräch der Ökofilmtour-Festi-

valleitern Katrin Springer mit Antje Boetius, Direktorin des Alfred-Wegener-Institutes, und dem Regisseur Philipp Grieb geben. Vom 17. bis 21. März 2025 macht die 20. Ökofilmtour mit einem kleinen Programm Station im „EFFI“ in Perleberg. Somit bekommen auch Perleberger Grundschüler die Gelegenheit, die von einer Fachjury nominierten Festivalfilme zu sehen. Folgende Filme haben das Kreismedienzentrum Prignitz und der Kreisjugendring Prignitz e. V. in diesem Jahr zusammen für den Spielort Perleberg ausgewählt. Es sind die Titel „Die Wahrheit hinter dem Schokohasen – Kinderarbeit in der Kakaoindustrie?“, „Die Nacht erwacht! Über Leben im Wald“, „Hai oder Hyäne“, „Jedes Insekt zählt“ und

„Wer macht eigentlich den Honig?“. Im Anschluss an die Filmvorführungen rundet ein kleines Rahmenprogramm mit zum jeweiligen Thema passenden Gastreferenten jede Veranstaltung ab. Die 20. Ausgabe der Ökofilmtour hat im Januar begonnen und findet bis April in bis zu 70 Orten in ganz Brandenburg statt. Das Programm des Brandenburgischen Festivals des Umwelt- und Naturfilms 2025 besteht aus 69 langen und kurzen Filmen, die sich mit globalem Umwelt- und Naturschutz sowie verwandten Themenkomplexen beschäftigen. Die Ökofilmtour ist eine Veranstaltung des Fördervereins für Öffentlichkeitsarbeit im Natur-



und Umweltschutz FÖN e.V., in der Prignitz in Zusammenarbeit mit dem Kreismedienzentrum Prignitz, dem Kreisjugendring Prignitz e. V. sowie dem Freizeitzentrum „EFFI“ der Stadt Perleberg. *WS*

Auf dem Eisbrecher Polarstern: Szene aus dem Film „Expedition Arktis 2 – Tauchfahrt am Nordpol“. Foto: Esther Horvath

📌 Weitere Informationen gibt es unter: www.oekofilmtour.de

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Ärzte: 116 117
Frauen in Not: 03877/40 36 84	Augenärzte: 0331/98 22 98 98
0173/7 80 55 33	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
	<div></div>



Foto: Adobe Stock/Yuri Arcurs

Vereine und Unternehmen machen gemeinsame Sache(n)

Der erste Prignitzer Aktionstag ist in Planung – Anmeldungen sind bis 3. März möglich

PRIGNITZ. Ein neues Format wird in diesem Jahr erstmals in der Prignitz ausprobiert: Der Prignitzer Aktionstag ist eine Aktion, um Vereine und Unternehmen zusammenzubringen und damit den regionalen Zusammenhalt zu stärken und sich gegenseitig zu unterstützen. Engagierte Unternehmen werden einen Tag lang mit einem Team von Mitarbeitern in einer gemeinnützigen Organisation aus ihrer Stadt aktiv und packen mit an. Dabei können Unternehmen zum Bei-

spiel beim Bauen, Reparieren und Umziehen tatkräftig unterstützen. Sie können Vereinen assistieren oder auch soziale Einrichtungen beim Ausflug begleiten. Der Prignitzer Aktionstag findet am Dienstag, dem 6. Mai, zum ersten Mal als Pilotprojekt in den Städten Perleberg und Wittenberge statt. „Er soll auch die ehrenamtliche Arbeit in diesen Kommunen sichtbar machen und gleichzeitig ein Dank an die Vereine und Organisationen sein, indem sie für ihre

ehrenamtliche Arbeit etwas zurückbekommen“, so die Veranstalter. Hinter der Initiative steht eine Projektgruppe, die den Aktionstag erfunden hat und ihn organisiert. Nach dem Pilotprojekt sollen künftig weitere Städte hinzukommen. Die Vorbereitungen für den Aktionstag laufen. Zum Aktionstag gibt es eine eigene Website, zu erreichen unter <https://www.prignitzer-aktionstag.de/aktionstag/>. Auf dieser finden interessierte Vereine auch ein Anmeldeformu-

lar, mit dem sie bis einschließlich Montag, dem 3. März, ihre Projektideen einreichen können, die am Aktionstag gemeinsam mit jeweils einem engagierten Unternehmen umgesetzt werden sollen. Zusätzlich gibt es bei Bedarf eine persönliche Sprechstunde für Interessierte: immer dienstags von 10 bis 18 Uhr im Stadtlabor in Perleberg. Parallel dazu sind auch Unternehmen eingeladen, am 6. Mai mitzumachen. Sie können sich unter unternehmen@prignitzer-aktionstag.de melden. Die Projektgruppe sorgt dafür, dass für geeignete Projekte die passenden Unternehmen gefunden werden. Danach bereiten die Kooperationspartner ihr jeweiliges Projekt, das sie am 6. Mai zusammen durchführen wollen, gemeinsam vor. Dabei wird jedes Projekt durch eine engagierte „Patin“ oder einen „Patent“ begleitet.

Fragen an die Projektgruppe per E-Mail: vereine@prignitzer-aktionstag.de

Events in der Region

Veranstaltungen für den „Prignitz-Sommer“ online eintragen



Eine Veranstaltung von vielen: das Dixielandfest in Wittenberge bietet im Rahmen des Prignitz-Sommers musikalische Highlights.

Foto: Stadt Wittenberge

PRIGNITZ. Die Kultur- und Kunstfesttage „Prignitz-Sommer“ bieten ein Programm an vielen Orten der Prignitz an. Das Festival zeigt seit 1992 ein Kunst- und Kulturprogramm in der Region für Jung und Alt – von Ausstellungen über Feste aller Art in

Stadt und Land, auf Schlössern und in Bauerngehöften bis hin zu Theateraufführungen und Konzerten unter freiem Himmel. Das neue digitale Modul zur Erfassung von Veranstaltungen in der Prignitz werde gut angenommen, so die Veranstalter – der Ka-

lender des Prignitz-Sommers auf www.prignitzsommer.de habe sich bereits gut gefüllt. Die Meldung ist unkompliziert und eigenständig möglich, läuft aber nicht direkt über die Seite: Über den Onlinezugang www.dieprignitz.de/user/events

können die Veranstaltungen erfasst und zum Veranstaltungskalender Prignitzsommer verschickt werden. Sie werden zusätzlich auf der Webseite des Tourismusverbandes Prignitz unter www.dieprignitz.de veröffentlicht und dort auch bei der

Unterkunftssuche angezeigt. Die Online-Anmeldung für dieses Jahr bleibt auch dann möglich, wenn die gedruckte Broschüre zum „Prignitz-Sommer“ bereits erschienen ist. Die Veranstaltungen werden im Onlineangebot abrufbar sein.

Stad Perleberg
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung der Rolandstadt Perleberg

Bei der Rolandstadt Perleberg sind folgende Stellen zu besetzen:

- Sachbearbeitung Vollstreckung (m/w/d)
- Kulturelle Ankerpunkte (m/w/d)

Die Einzelheiten der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Webseite unter www.stadt-perleberg.de/aktuelles/stellenausschreibungen.

Ihre ausführliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und einer ausführlichen Darlegung, dass unsere Erwartungen erfüllt werden, richten Sie bitte **zum vorgesehenen Termin der Stellenausschreibung** an den Bürgermeister der Rolandstadt Perleberg, Großer Markt 1a, 19348 Perleberg oder via E-Mail an bewerbung@stadt-perleberg.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Tausendfreund, Tel. 03876/781-131 bzw. bewerbung@stadt-perleberg.de, zur Verfügung.

gez. Axel Schmidt
Bürgermeister

PLAMECO
Spanndecken

Spanndecke entspannt auswählen: Wir kommen vorbei!

Ruf an!

Plameco Spanndecken Premnitz
☎ 03386 - 21 17 97
plameco.de

Aktionstag Kniearthrose

Mittwoch, 19. März 2025
Von 09:00 - 15:00 Uhr

Machen Sie einen Orthesen-Targetest bei uns.*

Die Genutrain® OA:

- Führt zu einer deutlichen Verringerung der Schmerzen
- Kann die Einnahme von Schmerzmitteln reduzieren
- Kann eine OP hinauszögern
- Verbindet Stabilität und Entlastung mit Tragekomfort und Bewegungsfreiheit
- Therapie-App: Unterstützen des Trainingsprogramms zur Schmerzreduktion inklusive

**Jetzt gleich anmelden!*

Die Angebote gelten am Aktionstag in der angegebenen Filiale.

Meyenburg
Pritzwalker Str. 1
16945 Meyenburg
☎ 033968 50 62 92

STOLLE
stolle-ot.de

Hofladen Quitzow

PFLANZKARTOFFELVERKAUF
Ab 3. März im Angebot:

Glorietta & Paroli-früh
Adretta & Karlena mehligkochend,
Laura vorw. festkochend,
Belana festkochend

Speisekartoffeln aus eigenem Anbau

Quitzwener Rapsöl und Sonnenblumenöl - kalt gepresst
Jeden Donnerstag frisch geräucherte Wurstwaren sowie Wurst aus der Altmark im Glas!

Im weiteren Angebot sind:

- Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
- kleine Bunde Heu und Stroh

Am Kartoffellagerhaus *Quitzwener* Agrargenossenschaft Quitzow eG

Buchholzer Chaussee 16 · 19348 Quitzow

Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62
Mo.- Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
Do. bis 16.30 Uhr

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Mehr verstehen, mehr erleben

Der Welttag des Hörens in Pritzwalk

Am 3. und 5. März dreht sich in der Adler-Apotheke und in der Linden-Apotheke in Pritzwalk alles um das Thema Hörgesundheit. Anlässlich des Welttags des Hörens laden die beiden Apotheken gemeinsam mit dem lokalen Hörakustikmeisterbetrieb Baltic Akustik zu zwei besonderen Aktionstagen ein. Besucher können sich kostenfrei ihrem Gehör widmen und wertvolle Informationen rund um die Hörgesundheit erhalten. Der Welttag des Hörens 2025 steht unter dem Motto „Mehr

verstehen, mehr erleben“. Dies verdeutlicht die zentrale Rolle des Hörens für zwischenmenschliche Kommunikation, soziale Teilhabe und die eigene Lebensqualität. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) weist darauf hin, dass unbehandelter Hörverlust weitreichende Folgen haben kann, darunter soziale Isolation, kognitive Einschränkungen und verminderte Berufschancen. Studien belegen zudem, dass eine frühzeitige Versorgung mit Hörgeräten das Wohlbefinden erheblich steigert.

Mit dem Motto „Mehr verstehen, mehr erleben“ möchten die Organisatoren die Menschen motivieren, ihren Hörsinn vor schädlichen Umwelteinflüssen – insbesondere vor Lärm – zu schützen, ihn regelmäßig überprüfen zu lassen und im Bedarfsfall frühzeitig für eine Versorgung zu sorgen. Denn nur ein intaktes Gehör ermöglicht es, aktiv am Leben teilzunehmen und alle Facetten des sozialen und kulturellen Miteinanders zu genießen. In Pritzwalk engagieren sich die Adler- und die Linden-Apo-

theke sowie Baltic Akustik aktiv für das Thema Hörgesundheit. „Gutes Hören ist essenziell für das alltägliche Leben. Mit unserer Aktion möchten wir das Bewusstsein dafür schärfen und Menschen ermutigen, frühzeitig auf ihre Hörgesundheit zu achten“, erklärt Inhaber und Apotheker Ron Schröder, der beide Apotheken im August 2024 übernommen hatte.

Hörakustikmeister Johannes Friedrich Marx von Baltic Akustik in der Aufbaustraße 8 betont die Bedeutung regelmäßiger Hörtests: „Viele Menschen merken erst spät, dass ihr Gehör nachlässt. Dabei kann eine rechtzeitige Versorgung nicht nur die Lebensqualität steigern, sondern auch langfristige gesundheitliche Folgen verhindern.“ Interessierte können an beiden Aktionstagen in den teilnehmenden Apotheken einen kostenlosen Hörtest durchführen lassen. Neben individuellen Beratungen stehen auch Informationsmaterialien zu modernen Hörgeräten bereit. Außerdem erwarten die Besucher einige Überraschungen und Gutscheine.

Die Aktionstage findet in der Linden-Apotheke am 3. März und in der Adler-Apotheke am 5. März statt – jeweils von 9 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist vorab direkt in der jeweiligen Apotheke möglich. „Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Gehör kostenfrei testen zu lassen und mehr über die Bedeutung von gutem Hören für Ihre Lebensqualität zu erfahren“, lädt Baltic Akustik zu den Veranstaltungsein. WS

Sie wollen den Besuchern an dem Tag die Wichtigkeit eines guten Gehörs vermitteln: Apotheker Ron Schröder (l.) und Hörakustikmeister Johannes Friedrich Marx. Foto: Baltic Akustik



ANZEIGE



Ohne KI ist fast alles möglich

Natürliche Intelligenz – letzter Versuch! ist der Titel seines aktuellen Programms, mit der Kölner Kabarettist Robert Griess am 30. März nach Neustadt an der Dosse kommt. Wahrscheinlich ist es das letzte Kabarett-Programm der Menschheitsgeschichte, das komplett ohne Künstliche Intelligenz (KI) entstanden ist – kein Google, kein Tinder, kein Metaverse. Robert Griess mobilisiert noch einmal alle Reserven der Natürlichen Intelligenz und zieht Bilanz: Kreative Schöpfungen wie Musik, Sprachen und das Kamasutra stehen Defiziten wie Kriegen, Trump und TikTok gegenüber. Griess gibt so lustige wie überraschende Antworten auf die großen Fragen: Hat Gott uns erschaffen oder ist Gott die erste von Menschen erfundene KI, die allmächtig wurde?

Robert Griess ist einer der scharfsinnigsten und lustigsten Kabarettisten der Republik. Laut Kölner Stadt-Anzeiger hat er die „schnellste und frechste Klappe von Köln“. Seit 30 Jahren lautet sein Motto: „Satire darf alles – außer langweilig sein!“ Er schafft es wie kein anderer, sein Publikum mit Esprit und Relevanz zu unterhalten und die Verhältnisse mit unvergleichlichem Humor zum Tanzen zu bringen. Robert Griess steht am Sonntag, dem 30. März, ab 15 Uhr auf der Neustädter Kleinkunsthöhle. Karten für Olafs Werkstatt gibt es unter Tel. 033970/14423 oder im Internet auf www.olafs-werkstatt.de. Ab 14 Uhr kann man sich bei Kaffee und Kuchen auf das Sonntagskabarett einstimmen. Text: WS, Foto: Veranstalter

Von Prignitz und Altmark per Rad bis ans Meer

Neues Radtouren-Programm von Susanne Bohlander



PRIGNITZ. Per Rad zum Fischer am Ruppiner See, nach Rheinsberg oder von Wittstock bis zur Müritz – die Radtouristikerin Susanne Bohlander hat für dieses Jahr ein neues Programm für Prignitzer und Altmärker zusammengestellt, das sie in Zusammenarbeit mit den Tourist-Infos in Wittenberge und Seehausen anbietet. Es ist eine bunte Mischung von Zielen in nah und fern, in Stadt und Land. Auf Elberadweg und Bischofsradweg geht es Anfang April von Wittenberge über Rühstädt und Quitzöbel nach Bad Wilsnack, und auf einer anderen Tour von Glöwen entlang der Havel nach Rathenow. Bei der Altmärk-Prignitz-Tour starten die Radler in Karstädt in der West-Prignitz und enden auf der altmärkischen Seite der Elbe in Wahrenberg. Wenige Tage später geht es per Velo durch den Berliner Grunewald vom Kurfürstendamm nach Pots-

dam, und danach von Neuruppin nach Rheinsberg, oder von Wismar bis zur Insel Poel. Die Kombination Bahn und Fahrrad macht es möglich, dass die Radler neben den bekannten Orten in der näheren Umgebung mit einer Tagestour auch Ziele weiter weg erreichen. Dafür braucht man neben der Ortskenntnis auch die Erfahrung, wann in welchen Zügen Platz ist für eine Fahrradgruppe. Diese Erfahrung hat die Organisatorin Susanne Bohlander, die auf der altmärkischen Seite der Elbe in Losenrade wohnt, Berliner Wurzeln hat und in ihrem Alltag nur mit Bahn und Fahrrad unterwegs ist. „Es ist auch die Kombination von Natur und Kultur, die die Radler so schätzen“, sagt Susanne Bohlander. So besucht die Gruppe auf ihren Touren sehenswerte Dorfkirchen, schöne Gärten und auch Museen. Die Fahrten per Velo verbinden Na-

tur und Kultur und sie verbinden Prignitzer und Altmärker Radrouten. „Es ist mir wichtig, die schönen Radwege auf der jeweils anderen Seite der Elbe für die Radler in Altmark und Prignitz bekannter zu machen“, erklärt Susanne Bohlander. „Die Elbe ist oft noch eine Art Grenze. Dabei gibt es in unmittelbarer Nachbarschaft – aber eben auf der anderen Seite der Elbe – so viele neue und gute Radwege zu entdecken.“ Die Radausflüge verbinden auch Regionen in ehemals Ost und West, die bis 1989 durch die innerdeutsche Grenze getrennt waren. So geht es von der Prignitz nach Hitzacker an die niedersächsische Seite der Elbe und von der Altmark ins Wendland. Auch die Teilnehmer selbst kommen von beiden Seiten der Elbe. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. Die fitten 80-Radler sind ebenso bei den

Per Velo entlang der Havel. Foto: Susanne Bohlander

60 km-Touren dabei wie die jüngeren Teilnehmer. Die Mehrtagestouren von Wittstock bis an die Müritz, nach Rheinsberg und zum Stechlin, nach Meisen und Dresden und in die Uckermark sind ebenfalls wieder mit im Programm. Anmeldungen für die Touren nimmt die Touristeninfo Wittenberge (Tel. 03877/929181) und die Touristeninfo Seehausen entgegen (Tel. 039386/54783). Bei den Info-Stellen gibt es auch das komplette Radtourenprogramm zum Mitnehmen. Ausgewählte Tourentermine sind außerdem unter der Homepage: www.seehausen-altmark.de zu finden. Anmeldungen sind auch bei Susanne Bohlander direkt möglich unter Tel. 039397/973895. dre

Herzliche Einladung zur Küchen-Schauwoche

Küchenmodernisierung vom Spezialisten

Osterburg. In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Wenn Farbe oder Design nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche stark verändern. Die Spezialisten von Portas in Osterburg haben die ideale Lösung. Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, die abgenutzten Fronten und Scharniere werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht. Die Modernisie-

rung Ihrer Küche und der Erhalt der intakten Korpen schont die Umwelt. Die gewohnte Einteilung bleibt bestehen und es müssen keine neuen Anschlüsse gelegt werden. Portas modernisiert Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Ihr Küchenexperte Michael Scholz nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf und berät Sie gern bei der Auswahl. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen wie farblich passende Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung nach individuellen Wünschen möglich. Auch Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdach-



Michael Scholz, Ihr Küchenexperte

te Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierung ideal ergänzen. Ob klassisch, Design oder im Landhausstil, die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wird so aus Ihrer guten wertvollen Küche eine neue Traumküche. Wenn Ihnen Ihre Aufteilung nicht gefällt oder Sie sich eine neue Traumküche wünschen, können wir Ihre Küche neu planen, fertigen und montieren. Herr Michael Scholz lädt kommende Woche zur Küchen-schau, Alter Düsedauer Weg 25, Osterburg ein. Dort können Sie sich über das seit 40 Jahren bewährte Portas-Fronten-Wechsel-System informieren lassen. Der Küchen-Spezialkatalog liegt für Sie bereit.

Herzliche Einladung zur Schauwoche!

Wir informieren Sie über die einzigartigen Möglichkeiten des bewährten PORTAS-Systems zur Küchen-Modernisierung.

Montag - Samstag
03.03. - 08.03.25
jeweils 9 - 16.30 Uhr
Samstag bis 14 Uhr

Wir modernisieren oder planen Ihre Küche neu!

Der komfortable Weg zu Ihrer Traumküche: Wir tauschen die alten Fronten gegen auf Maß gefertigte neue und moderne aus. Der Innovative Weg: Wir planen, fertigen und montieren Ihre neue Traumküche.

Schnell, sauber, solide und stilvoll

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwendiges Herausreißen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
- ✓ Auf Wunsch auch neue Küche

Neu in meist nur 1 Tag!

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25
39606 Osterburg
www.dr-scholz.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 03937-85494

BUCHTIPP

Die Generalissima der Gangster



Cover: Verlag

Maria Theresia oder Rosa Luxemburg, Maria Callas oder Marilyn Monroe, Marie Curie oder Anna Seghers. Das sind Frauen, die Aufsehererregendes geleistet haben und bis heute im Gedächtnis geblieben sind. Eine außergewöhnliche Frau, die gar kein Interesse hatte, im Rampenlicht zu stehen, war Fredericka Mandelbaum, geboren vor 200 Jahren in Kassel. Eine Deutsche, die 1850 bitterarm in Lower Manhattan ankam und zwanzig Jahre später ein angesehenes Mitglied der New Yorker Society war. Dem spannenden Leben der hochgewachsenen und schwergewichtigen Frau widmet sich das Buch „Die furchtlose Mrs Mandelbaum“ von Margalit Fox. Bis zum 22. April 1884 kannten die meisten sie nur als Textilwarenhändlerin. Doch dann stürmten die Detektive der legendären Agentur Pinkerton das Geschäft von Mrs Mandelbaum, ließen den Safe aufbrechen, entdeckten „jede Art von Schmuck“, Goldbarren

und in einem verborgene Hinterzimmer Möbel und Stoffe von hohem Wert. Es stellte sich heraus, dass die Witwe, Wohltäterin und Mutter von vier Kindern die Chefin des damals berüchtigtsten Gangstersyndikates der USA war. Marm Mandelbaum, wie sie genannt wurde, hatte ihr Imperium über 20 Jahre geführt und sich auf den Handel mit gestohlenen Luxusgütern und auf die Organisation von Bankraub spezialisiert. Ihr kriminelles Talent machte sie zu einer sagenumwobenen Gestalt, ebenso wie ihre große Fürsorge für ihre „Mitarbeiter“. Legendär waren die Dinnerpartys mit führenden Köpfen von Handel und Industrie, Meisterdieben und Trickbetrügern. Ein Musiker, im Nebenberuf Safeknacker, spielte am Flügel dazu Beethoven. Kein Wunder, das sich über 2000 Polizisten über Jahrzehnte vergeblich mühten, Mrs Mandelbaum dingfest zu machen. Die Autorin beschreibt den abenteuerlichen Lebensweg anhand von Nachrichtenblättern und Erinnerungen von Zeitgenossen, Dieben und Polizisten und lässt gleichzeitig das New York des 19. Jahrhunderts lebendig werden. Marm führte ihr Unternehmen wie ein kapitalistisches Großunternehmen. Aus der fliegenden Händlerin wurde die Millionärin. Das Buch liest sich fesselnd und kündigt ebenfalls von der sorgsam Recherche der Autorin, die auf mehr als 115 Seiten Quellen und Bibliografie auführt.
 Fox, M.: Die furchtlose Mrs Mandelbaum. mvg Verlag München, 2025.



Sommer mit hochklassiger Musik

Vorverkauf für die Konzertreihe der Lotte Lehmann Akademie hat begonnen

Chorprobe für die Konzertreihe der Lotte Lehmann Akademie. Foto: Jonas Brunkow

PERLEBERG. Am 27. Februar 1888 wurde Perlebergs berühmte Tochter Lotte Lehmann geboren. Bis heute würdigt die Rolandstadt die bekannte Opernsängerin an jedem Jahrestag mit einem Blumengruß an ihrem einstigen Wohnhaus in der Berliner Straße 50, an ihrer Büste vor dem Wallgebäude sowie an der Gedenktafel am Stadt- und Regionalmuseum, wo sie einst die höhere Töchter-

schule besuchte. Traditionell beginnt am Geburtstag Lotte Lehmanns der Vorverkauf für die Sommerkonzertreihe der Lotte Lehmann Akademie, so auch an ihrem 137. Geburtstag in dieser Woche. Insgesamt sind in diesem Jahr fünf Konzerte zu erleben. Diese finden in der Dorfkirche Groß Gottschow (am 30. August um 18 Uhr), im Kuhstall auf Dahses Erbhof in Glövin (am 31. August um 15

Uhr), in der Sankt-Marien-Kirche Wittstock/Dosse (am 6. September um 19 Uhr) sowie im Ristorante „L'Italiano“ in Perleberg (am 7. September um 18 Uhr) statt. Den Abschluss bildet die Open-Air-Aufführung der Broadway-Oper „Street Scene“ von Kurt Weill am 12. September um 17 Uhr auf dem Großen Markt. Damit geht die Lotte Lehmann Akademie in diesem

Jahr zu Ende und der Brandenburg-Tag in der Rolandstadt beginnt. Hier ist der Eintritt frei. Übrigens hat am 27. Februar ein weiterer Star Geburtstag: die Filmlegende Elizabeth Taylor. Sie wäre in diesem Jahr 93 Jahre alt geworden. Aber die beiden Frauen haben noch mehr gemeinsam: Beide Berühmtheiten haben einen Stern auf Hollywoods „Walk of Fame“ sowie die Wahl ihres Wohnortes im

Bundesstaat Kalifornien, in dem auch beide verstarben – Lotte Lehmann 1976 und Elizabeth Taylor 2022. *dre*

Karten für die vier kostenpflichtigen Sommerkonzerte gibt es über die Homepage der Lotte Lehmann Akademie: lotte-lehmann-ticketshop.reservix.de/events und in allen Reservix-Verkaufsstellen, so auch in der Stadtinformation Perleberg, Großer Markt 12.



19,90 €
für 6 Wochen

Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/mazdigital



Märkische Allgemeine 

Abtrennen und ab die Post: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

☒ **Ja, ich möchte das 6-Wochen-Abo der MAZ bestellen!**

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 13.05.2025)

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 19,90 Euro

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Nach der sechsten Woche läuft das Abonnement weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 39,90 Euro für MAZ Digital. Wenn ich nach sechs Wochen nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abo's in Einzelfällen vor.

90131/3

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

D, E

IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

☐ Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum

Unterschrift

Volksbank errichtet eine neue SB-Zone in Berge

Die Planungen haben begonnen

BERGE. Im November letzten Jahres wurde die SB-Filiale der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG in Berge durch eine Sprengung des Geldautomaten zerstört. Die Filiale war ein wichtiger Bestandteil der Bargeldversorgung und ermöglichte den Kunden, weitere Bankdienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Auf Wunsch der Kunden und der Einzelhändler im benachbarten Markt hat die Bank noch im November mit der Planung einer Alternative begonnen.

Verschiedene Optionen wurden diskutiert, wobei der Marktbetreiber, die Bürgermeisterin und die öffentliche Verwaltung involviert waren. Aus wirtschaftlichen und versicherungstechnischen Gründen wurde die Einrichtung einer SB-Zone im Nahkauf Berge favorisiert. Im Dezember trat die Bank mit diesem Wunsch an den Eigentümer heran. Mehrere Vor-Ort-Termine fanden bereits statt. Der Vorgang befindet sich aktuell zur Prüfung bei der Ver-

sicherung des Gebäudeeigentümers. „Wir danken unseren Kunden und Partnern für ihre Geduld und Unterstützung während dieser Zeit und werden sie über weitere Entwicklungen auf dem Laufenden halten“, gibt die Volksbank bekannt. *dre*

Die Polizei hatte den Tatort nach der Sprengung weiträumig abgesperrt. Foto: Marcus J. Pfeiffer

Landleben: Läuft!

Neue Geschichten über die Prignitz

PRIGNITZ. Die Figurenkonstellation dieses Buches verspricht Unterhaltung: Eine Frau und ein Mann, beide Großstädter, und ihr erster Hund, Leonberger Otto, leben seit einem Jahr auf dem Land, in einem 40-Einwohner-Dorf in Brandenburg, in der Prignitz. Sind sie auch angekommen? Es geht um ihren Alltag miteinander, im Dorfleben, im Garten, bei der Hundeerziehung. Um Zweifel und Zip-

perlein, Rückschläge und kleine Erfolge, Tierbegegnungen und Pflanzenentdeckungen. Um die Besonderheiten des Landlebens, um Menschen. Mal nachdenklich, meistens heiter. Unter dem Pseudonym Eva Andorn hat die Prignitzer Autorin nun eine Fortsetzung zum ersten Band voller Geschichten aus der Prignitz (Im November 2023 erschien „Mit Otto aufs

Land“) geschrieben: „Landleben: Läuft ...“ Die Kurzgeschichten führen die Themen des ersten Buches fort. Die Buchvorstellung findet am Mittwoch, dem 5. März, in der Stadtbibliothek Bad Wilsnack, am 28. März in Buchow-Karpzow sowie am 14. Mai in der Stadtbibliothek Wittenberge. *dre*

Schultoiletten werden zum „Wohlfühlort“

Lehrer der Rolandschule gestalteten die Örtchen kindgerechter und farbenfroher



PERLEBERG. Die Ferien werden in den Schulen meistens genutzt, um Bau-, Sanierungs- oder Renovierungsarbeiten durchzuführen. In der Rolandschule Perleberg gab es in den Winterferien eine besondere Aktion. Hier waren zwei Lehrerinnen und die Schulgesundheitsfachkraft Mandy Zoll aktiv. Sie haben die Toiletten kindgerechter und farbenfroher gestaltet. Eine der beteiligten Lehrerinnen ist Celine Martens. Die Klassenlehrerin der Klasse 2b gehört zum kleinen Team der Rolandschule, dass sich überlegte, wie eine Gestaltung möglich sei. „Die Kinder wechseln von den Kindergärten in die 1. Klasse der

Grundschule, sind aus diesen Einrichtungen meist „gemütliche“ und kindgerechte Waschräume gewohnt“, so die Lehrerin. Andererseits habe es immer wieder Situationen gegeben, in denen auf den Toiletten Unfug getrieben wurde. „Wir wollten es schaffen, dass sich die Kinder unserer Schule in den Kellerräumen wohler fühlen und dadurch das Gefühl bekommen, die Toilettenräume ordentlich und sauber halten zu wollen“, sagt Celine Martens. „Also gründeten wir die Arbeitsgemeinschaft Wohlfühlort Schultoilette.“ Dort wurden Ideen gesammelt, die umgesetzt werden soll-

ten, um die Toilettenräume etwas farbenfroher zu gestalten. Letztlich entschieden sich die AG-Mitglieder für die Gestaltung unter den Themen „Unterwasserwelt und Meerjungfrauen“ bei den Mädchen und „Dschungel und Dschungeltiere“ bei den Jungen. Unterstützt vom Förderverein der Rolandschule, der finanzielle Mittel zur Verfügung stellte, begann die Realisierung. Einbezogen wurden auch die Flure, die sich jetzt bunter präsentieren. Hierfür hatten Schüler der 1. Klassen Malvorlagen von Schulmaterialien ausgemalt, die an die bisher kahlen Schränke auf dem Flur geklebt wurden.

Perspektivisch sollen hier noch Holzleisten angebracht werden, um selbst gemachte Plakate der Kinder aufhängen zu können. Gleich nach den Winterferien besichtigten die Schüler die „neuen“ Toilettenräume. Dabei durften ausnahmsweise die Mädchen auch einmal die Jungenräume und die Jungen die Mädchenräume ansehen. „Es war eine tolle Reaktion aller Kinder zu beobachten“, freut sich Celine Martens. „Strahlende Kinderaugen und der Wunsch nach weiteren bunten Bildern und Themenbereichen im Schulhaus waren die Antwort. Viele Kinder kamen zu den Lehrkräf-

So kann man sich (tierisch) wohlfühlen: Die Schultoiletten erstrahlen in neuem Glanz. Für die Jungen- und Mädchentoiletten gab es unterschiedliche Gestaltungsarten.
Foto: Privat

ten und bedankten sich für das schöne Ergebnis. Diese Reaktionen der Kinder waren die größte Belohnung für die Arbeitsgemeinschaft.“

Auch von Schulleiterin Heike Rudolph gibt es einen besonderen Dank für das Team „Wohlfühlort Schultoilette“ für die Umsetzung „dieser schönen Idee“.

Richtig altern!

Neue Seminarreihe im MGH

WITTENBERGE. Unter dem Titel „Gesund älter werden – Wie wir Alterungsprozesse positiv beeinflussen können“ startet am Donnerstag, dem 13. März, eine neue Seminarreihe in fünf Einheiten im MGH Bürgerzentrum Wittenberge, Bürgermeister-Jahn-Str. 21. Die fünf Termine der Veranstaltungsreihe finden jeweils donnerstags von 17 bis 19 Uhr statt.

Wer rechtzeitig bestimmten Alterungsprozessen mit einer günstigen Lebensweise entgegensteuert, bleibt im Allgemeinen auch in der wertvollen Lebenszeit ab Mitte 60 beziehungsweise ab Beginn der Rente länger gesund und leistungsfähig, heißt es in einer Mitteilung zum Seminarangebot. „Damit hat man auch als älterer Mensch mehr Lebensqualität und eine bessere Chance auf ein längeres Leben“, erklärt Seminarleiter Klaus-Peter Piehl, Ernährungs- wissenschaftler und Humanbiologe.

Ab Anfang oder Mitte 60 beziehungsweise mit Beginn der Rentenzeit tauchen bei den meisten Menschen zunehmend körperliche Beschwerden auf, die die Le-

bensqualität einschränken. Im Seminar geht es darum, diese Alterungsprozesse zu verstehen. „Was passiert in unserem Körper beim Altern und wie können wir darauf positiv einwirken? Denn wenn man weiß, welche Prozesse im Körper ablaufen und warum man etwas tun sollte, fällt es leichter, das in die Praxis umzusetzen“, so Seminarleiter Klaus-Peter Piehl. „Warum sollte ich mich zum Beispiel mehr bewegen? Welche Mechanismen führen dazu, dass ich durch mehr Bewegung diesem Alterungsprozess entgegenwirke und mir damit Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden erhalte?“ Im Seminar geht es um diese Aspekte einer günstigen Lebensweise, wozu neben einer sinnvollen Ernährung auch ein günstiges soziales Umfeld, ein guter Umgang mit Stress, und ausreichend körperliche Bewegung gehören.

Die Veranstaltung richtet sich auch an jüngere Interessenten. Ideal sei, bereits in jüngerem Alter, also bereits vor der Rentenzeit, diese Zusammenhänge zu kennen und im eigenen Alltag umzusetzen. Das MGH bittet um Anmeldungen unter Tel. 0176/12606323 oder per Mail: mgh.kd-prig-nitz@sos-kinderdorf.de dre

Foto: Adobe Stock/Phase4-Photography



Medizin

ANZEIGE

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Arthrose ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. Etwa die Hälfte der Frauen und ein Drittel der Männer über 60 Jahren leiden unter dieser Erkrankung.¹ Sie entsteht durch den schrittweisen Abbau des Gelenkknorpels, der normalerweise als stoßdämpfende Schicht zwischen den Knochen wirkt und so Reibung verhindert. Schäden am Knorpel führen zu Schmerzen, anfangs möglicherweise nur bei Bewegung, später jedoch auch im Ruhezustand.

Formen und Arten von Arthrose

Knorpelschäden können an jedem Gelenk entstehen, sodass es sehr viele unterschiedliche Formen der Arthrose gibt. Die am stärksten beanspruchten Gelenke sind jedoch am häufigsten betroffen. Mit mehr als dem dreifachen Körpergewicht werden beispielsweise die Kniegelenke beim Treppensteigen belastet.

Kniearthrose

Zunächst fällt es schwer, das Knie ganz durchzudrücken. Knack- und Reibegeräusche werden hörbar. Treppensteigen verursacht Schmerzen, die sich unter Belastung langsam steigern, aber auch plötzlich einschließen können. Im fortgeschrittenen Stadium treten schließlich starke Schmerzen beim Gehen auf.



Hüftarthrose

Erste Anzeichen sind eingeschränkte Beweglichkeit und Schmerzen in der Leiste und im Gesäß. Mit fortschreitender Erkrankung beginnen die Betroffenen zu hinken, um das schmerzende Gelenk zu entlasten. Die Schmerzen machen einfache Handlungen wie das Binden von Schuhen zu einer Herausforderung.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Arthrose in den Fingern befällt in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Die-



se Arthrosen treten typischerweise bei Frauen in den Wechseljahren auf. Die Handarthrose ist eine weitere Form von

Arthrose, die sich auf die Gelenke der Hand auswirkt. So können selbst einfachste Handgriffe zu einer echten Herausforderung werden.

Schulterarthrose

Typisch sind zunächst unspezifische Schulterschmerzen, vor allem bei Belastung der Schulter. Zunehmend stellen sich allerdings auch Ruheschmerzen und eine morgendliche Steifheit des Gelenks ein. Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Bewegungseinschränkung bei Dreh- und Überkopfbewegungen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Trotz der enormen Belastung gibt es Hoffnung für Betroffene, denn Forscher fanden heraus, dass der natürliche Wirkstoff Viscum album bei Arthrose helfen kann! Dieser findet auch in anderen Therapiegebieten Anwendung und hat sich unabhängig davon auch in der Krebstherapie als erfolgreich erwiesen. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.² Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.³ Somit wird der Knorpel geschützt. In Deutschland ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz!
Sanft zum Körper!



RubaXX Arthro

¹Deutsche Arthrose-Hilfe: e.V.; <https://www.arthrose.de/arthrose/haeufigkeit> (Stand 2023) • ²Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ³Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album D. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. Enthält 45 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 62166 Gräfelfing

Bewerbungen für den Tag der Architektur

PRIGNITZ. Die Brandenburgische Architektenkammer ruft alle Mitglieder der Architektenkammern auf, sich für die Teilnahme am Tag der Architektur anzumelden: Sie können am Sonntag, dem 29. Juni, ihre Projekte vorstellen, die sie in Brandenburg entweder schon umgesetzt haben oder deren Realisierung auf dem Weg ist. Das Fertigstellungsdatum der einzelnen

Vorhaben sollte nicht länger als fünf Jahre zurückliegen. Bei noch nicht fertiggestellten Projekten sollte die Baustelle sicher begehbar sein.
Weitere Informationen unter: www.ak-brandenburg.de/baukultur/tag-der-architektur/2025. Rückfragen gehen an Maria Pegelow per E-Mail: pegelow@ak-brandenburg.de oder Tel. 0331/2759123. *WS*

Kurs zur Obstbaumveredelung

RÜHSTÄDT. Das Wissen, um eine gewünschte Obstsorte auf einem jungen Baum weiterleben zu lassen, vermittelt am Samstag, dem 15. März, von 9 bis 12 Uhr die Pomologin Urte Delft. Der Kurs findet im Nabu-Besucherzentrum Rühstätt statt. Nach der Theorie festigen die

Teilnehmer die gelernten Schritte in der praktischen Anwendung.
Um eine Anmeldung bei der Kursleiterin Urte Delft bis zum 12. März wird gebeten unter den Tel. 033972/20525, Mobil: 0162/8890267 oder per E-Mail: udelft@web.de. *WS*

Konzert der „Kommilitöne“

PLATTENBURG. Am Sonntag, dem 2. März, lädt der Verein zur Förderung und Erhaltung der Plattenburg e. V. um 14 Uhr zum A-cappella-Konzert der Berliner „Kommilitöne“ ein. Die „Kommilitöne“ sind zehn Freunde, die eine Leidenschaft für Musik verbindet – so lernten sie sich im

Studierendenchor kennen. Es wird eine Mischung aus Pop-Klassikern, Berliner Originalen und bekannten Disney-Songs zu hören sein. Das Konzert findet in der Burgkapelle statt. In der Pausenzeit und im Anschluss gibt es Getränke und Kuchen. Einlass ist ab 13.30 Uhr, der Eintritt ist frei. *WS*

Weitere Defibrillatoren

PERLEBERG. Seit Mitte November 2024 steht im Verwaltungsgebäude Karl-Liebknecht-Straße 33 in Perleberg ein Defibrillator zur Verfügung. Jedes Jahr versterben in Deutschland über 100 000 Menschen am plötzlichen Herztod. Daher hat sich die Verwaltung der Stadt entschie-

den, weitere Defibrillatoren anzuschaffen. Die beiden Defibrillatoren sind im Erdgeschoss des Rathauses (Großer Markt 1a), rechts neben der Eingangstür, und in der Lotte-Lehmann-Akademie (Großer Markt 12), im Eingangsbereich gegenüber der Eingangstür, angebracht. *WS*

Seminar zum schnellen Kochen

PERLEBERG. Am Mittwoch, dem 26. März, findet in der KVHS Perleberg ein Kurs zum Thema „Schnell-frisch-lecker“ statt. Teilnehmer erfahren, wie

tägliches Kochen stressfrei gelingt, und lernen Gerichte kennen, die in maximal 30 Minuten zubereitet sind. Der Kurs läuft von 17 bis 20 Uhr. *WS*



Foto: Adobe Stock/drazen_zigic

Missverständnisse am Preisschild

Verbraucherzentrale erklärt, was bei Unstimmigkeiten an der Kasse zu beachten ist

BRANDENBURG. In Zeiten hoher Preise im Supermarkt werfen Verbraucher häufig einen genauen Blick aufs Preisschild und interessieren sich für Spar-Apps oder andere Rabatt-Aktionen. Doch manches Mal kommt es dabei zu Missverständnissen: Der Preis an der Kasse ist ein anderer als der ausgezeichnete, am Schild stehen zwei verschiedene Preise oder ausgerechnet der ausgesuchte Artikel ist von der Rabatt-Aktion ausgenommen.

WENN DER KASSENPREIS ANDERS ALS DER AUSGEZEICHNETE IST

Wer im Supermarkt auf ein Preisschild blickt, rechne damit,

genau diesen Preis auch an der Kasse zu bezahlen, sagt Annett Reinke, Lebensmittelrechtsexpertin und Juristin bei der Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB). Würden Händler falsche Preise am Regal angeben, sei das ein Verstoß gegen die Preisangaben-Verordnung und damit unzulässig. Doch welcher Preis gilt nun? „Kommt es zu einer fehlerhaften Auszeichnung, gilt der an der Kasse genannte Preis“, so Annett Reinke., Juristin bei der VZB. Denn rechtlich gesehen komme erst hier ein Kaufvertrag zustande und Kunden haben demnach keinen Anspruch, das Produkt zum günstigen Regalpreis zu erhalten. Unstimmigkeiten sollten

Kunden mit Blick auf den Kassenschein deshalb am besten so früh wie möglich ansprechen, rät Annett Reinke.

KLEINGEDRUCKTES SETZT SCHRANKEN FÜR RABATTE

Viele Supermärkte werben mit satten Rabatten, über die sie per Gutschein-Einwurf in Briefkästen oder mithilfe von Beilagen informieren. Doch Interessierte sollten auf das Kleingedruckte achten, warnt Reinke: „Es ist beispielsweise durchaus üblich, bestimmte Produktgruppen grundsätzlich von dem Angebot auszuschließen. Schnell können Einkaufende dabei übersehen, dass der Ra-

batt ‚15 Prozent auf alles‘ im Einzelfall nicht für einzelne Marken oder ganze Gebinde gilt. Gut möglich ist außerdem, dass Rabatte nicht für bereits reduzierte Artikel oder ‚Kaufe zwei, erhalte drei‘- Aktionen anwendbar sind.“

ABGABE NUR IN HAUSHALTSÜBLICHEN MENGEN

Gerade wenn ein Aktionspreis sich auf häufig genutzte Produkte bezieht, greifen Kunden gern zu und möchten eine größere Menge auf Vorrat kaufen. Grundsätzlich dürfen Märkte die Abgabe jedoch eigenständig auf eine „haushaltsübliche Menge“ be-

grenzen, wie Annett Reinke sagt. Wie viel das genau ist, bleibe oft unklar und kann davon abhängen, ob es sich um Produkte handelt, die länger haltbar sind und typischerweise auf Vorrat gekauft werden. Ein Vorrat für beispielsweise bis zu vier Wochen ist durchaus angemessen und auch gilt es zu bedenken, dass Haushaltsgrößen unterschiedlich sind.

ANGEBOTSPREISE NUR FÜR APP-NUTZER

Viele der großen Supermärkte und Drogerien bieten inzwischen Apps mit Spar-Coupons an. Auf den Preisschildern vor Ort sind die Preise, die mit oder ohne Nutzung der App-Coupons gelten, teils farblich unterschiedlich gekennzeichnet. Händler müssen laut Reinke im Ladengeschäft wie auch in der Werbung unterschiedliche Preise und Rabatte klar und verständlich angeben, sonst besteht Verwechslungsgefahr.

Ob entsprechende Apps sich lohnen, kommt immer auf den Einzelfall an und darauf, was Verbrauchern wichtig ist. „Klar ist, dass Nutzer:innen der Apps jede Menge Daten von sich preisgeben und tiefe Einblicke in ihr Einkaufsverhalten zulassen. Mit den Apps erstellen die Unternehmen Nutzungsprofile ihrer Kund:innen und analysieren das Konsumverhalten“, sagt Reinke. Sie rät, in den Datenschutzbestimmungen nachzusehen, welche Daten die App speichert und verarbeitet und ob eine Weitergabe der Daten an Partnerunternehmen möglich ist. Um Geld zu sparen, rät Reinke Verbrauchern, genau zu überlegen, was man braucht, denn ständige Werbeangebote und Coupon-Aktionen über die Apps verführen zum häufigeren Einkaufen. Was außerdem hilft: Preise möglichst breit vergleichen und andere Marken sowie gänzlich andere Anbieter nicht aus den Augen verlieren. *WS*

➔ Weitere Informationen zu Supermarkt-Apps finden Interessierte auf der Webseite der VZB. Bei alltägliche Fragen zu Ernährung, Lebensmitteln, Kennzeichnung und Verpackungen, stellen Sie sie unter www.lebensmittelforum.de. Verbraucherzentralen beantworten Fragen kostenlos im bundesweiten Lebensmittel-Forum.

20 JAHRE

W. WITTSTOCK

IMMOBILIEN

feiert Jubiläum!

Wittenberge/Pritzwalk. „Silke Boldt – Leiterin der Filiale W. Wittstock Immobilien in Pritzwalk, hat in ihrer beeindruckenden Karriere als Immobilienmaklerin viel erreicht.“ Das sagt Dr. Jürgen Lehner, Inhaber der Dr. Lehner Immobilien GmbH, über seine Mitarbeiterin und erklärt: „Seit dem 1. März 2005 - und somit seit 20 Jahren - ist Silke Boldt bei uns im Unternehmen tätig. Von der ersten Stunde an steht sie mit ihrem fundierten Wissen über die lokale Immobilienlandschaft für Qualität, Transparenz und Service.“ Begonnen hat Silke Boldt ihre berufliche Laufbahn als Immobilienmaklerin aber schon viel früher. Den Grundstein legte sie im Pritzwalker Geschäft ihres Vaters Wolfgang Wittstock, bei dem sie in den 1990er Jahren als Immobilienmaklerin anfang. Nach dessen Tod übernahm sie 2003 das Familiengeschäft und führte es unter dem angestammten Namen Immobilien W. Wittstock weiter. „Bei einem Gemeinschaftsgeschäft habe ich Frau Boldt kennen und schätzen gelernt“, erinnert sich Dr. Jürgen Lehner an die Anfänge ihrer Zusammenarbeit, die im

Jahr 2005 in der Übernahme der Immobilien W. Wittstock in die Dr. Lehner Immobilien GmbH gipfelte. „Seit der Übernahme hat sie als unsere Filialeiterin in Pritzwalk ihre Kenntnisse und Fähigkeiten weiter vertieft. Ihre Stärken liegen in ihrer Fachkompetenz, ihrem umfassenden Maklerwis-

sen und der engen Kundenbindung, die sie über die Jahre hinweg aufgebaut und weiterentwickelt hat. Sie ist unsere Fachfrau in Pritzwalk, wenn es um den Kauf, Verkauf, die Vermietung oder die Bewertung von Immobilien im Bereich Pritzwalk, Putlitz, Meyenburg, Wittstock und Kyritz geht.“ Ihre Expertise stellte Silke Boldt einmal mehr in den Jahren 2008/2009 unter Beweis, die von einer weltweiten Immobilienkrise geprägt waren – die auch um die Prignitz keinen Bogen machte und Auswirkungen auf die Immobilienpreise hatte. „Und die Corona-Pandemie stellte unser Unternehmen, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nochmals vor besondere Herausforderungen: Der Wohnimmobilienmarkt spielte quasi verrückt, die Arbeitsbedingungen waren schwierig. Wir haben die Herausforderungen gemeistert“, bedankt sich Dr. Jürgen Lehner rückblickend bei Silke Boldt und seinem gesamten elfköpfigem Team an den Standorten der Dr. Lehner Immobilien GmbH in Wittenberge, Pritzwalk, Neubrandenburg, Greifswald, Neuruppin und Parchim.

Gefährdeter Gaukler der Lüfte

Ein Vortrag über den Kiebitz

WITTENBERGE. Der Förderverein des Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe-Brandenburg e.V. lädt zu einem Vortrag über den Kiebitz ein. Am 6. März wird die Vorsitzende des Fördervereins, Krista Dziewiaty, um 18 Uhr im Stadtsalon Safari in Wittenberge über den faszinierenden Vogel berichten. Seinen Namen verdankt er seinem typischen „Kuuwit-Ruf“.

Krista Dziewiaty, Landwirtin und Biologin, lebt seit vielen Jahren in der Region und nimmt die Gäste mit auf eine Reise durch ihre Untersuchungen zur Bestandentwicklung des Kiebitzes. Sie wird den Lebensraum dieses durch seinen akrobatischen Flugstil sehr auf-

Der Kiebitz ist für seine spektakulären Balzflüge bekannt. Sein Lebensraum wird immer kleiner.
Fotos: H.-J. Kelm/Förderverein des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe Brandenburg

Krista Dziewiaty, Landwirtin und Biologin, in der Prignitz.

fälligen Vogels in der Flusslandschaft Elbe beleuchten und die aktuellen Gefährdungen aufzeigen, mit denen der Kiebitz konfrontiert ist.

Trotz seiner auffälligen Federhaube und seines charakteristischen Rufes ist der Kiebitz in unserer Landschaft kaum noch zu sehen. Seine Lebensräume – offene Wiesen, Weiden und Feuchtgebiete in der Nähe von Flüssen wie der Elbe – sind durch intensive Landwirtschaft und Entwässerung stark bedroht. Krista Dziewiaty wird auch das Engagement des Fördervereins und weiterer Akteure für den Erhalt dieser Art und ihrer Lebensräume vorstellen. Der Vortrag bietet somit ebenfalls Einblicke in die Schutzmaßnahmen für den Kiebitz, die in diesem Jahr noch ausgedehnt werden sollen. *dre*

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kollegen

Maik Terschanski

Sein plötzlicher Tod macht uns fassungslos. Wir trauern mit seiner Familie um einen liebenswerten Menschen.
Er wird uns unvergessen bleiben.

Geschäftsführung und Kollegen
der team:works inklusionsbetriebe gmbh

*Der Anfang, das Ende, o Herr; sie sind Dein.
Die Spanne dazwischen, das Leben war mein.
Und irrte ich im Dunkeln und fand mich nicht aus,
Bei dir, Herr, ist Klarheit, und Licht ist Dein Haus.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Helga Gansel

* 9. Dezember 1936 † 9. Februar 2025

In stiller Trauer
Detmar Gansel und Familie
Mirko Gansel und Familie
André Gansel und Familie

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Die Mutter war's!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Margot Goetze
geb. Bismayer
* 6.7.1941 † 15.2.2025

Du bleibst in unseren Herzen
deine Kinder
Antje, Anita und Theo mit Familien
Georg und Sybille mit Familien
Detlef

Pritzwalk, im Februar 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

DANKSAGUNG

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die an dich erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.*

Hans-Ulrich (Uli) Mewes

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens und in der Zeit der Trauer begleitet und uns auf vielfältige und liebevolle Weise bedacht haben, sehr herzlich bedanken.



Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Deckstrom, Herrn Kantor Wauer, Frau Sühring und dem gesamten Team des Alten Dorfkrug Weisen, dem Blumenhaus Plagens sowie dem Bestattungshaus Spycher-Noack.

Es ist schön zu wissen, dass man diesen schweren Weg nicht alleine gehen muss.

Mit stillem Gruß
Andrea Mewes
Katharina, Martin und Lilly

Breese, im Januar 2025

**Lachend an dich denkend -
weinend dich nie wieder zu sehen.**

Danke sagen wir allen, die unserer lieben Mama

Silvia Heimann

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns auf diesem schweren Weg begleiteten.

Im Namen der Familie
Doreen Ganser

Meyenburg, im Januar 2025

*Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
im Sturm und auch im Regen.
Wir gingen alle Wege zu zweit.
Doch diesen letzten Weg geht jeder
für sich allein.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Vater und Großvater



Martin Pump
* 30.09.1936 † 09.02.2025

In stiller Trauer
Deine Edith
Tiemo, Henry, Maria und Danny

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14. März 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

*Traurig, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.*

Lore Paesler
geb. Wille
* 04.12.1933 † 21.01.2025

In stiller Trauer
Dein Heinz
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.
Daniel 9,18b

Unfassbar und traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Papi und Opi

Samuel Frisch
* 7. Mai 1963 † 19. Februar 2025

In Liebe
Deine Annette
Deine Kinder
Rebekka, Sarah, Rahel und Deborah mit Familien

Lenzen, im Februar 2025

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 7. März 2025, um 14:00 Uhr in der Sankt Katharinenkirche zu Lenzen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.



Tief erschüttert und mit großer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und unserem herzensguten Opa

Eberhard Hauer
* 10.4.1945 † 19.2.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
deine Bärbel
sowie alle, die dich gern hatten

Silmersdorf, im Februar 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.



*Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
nie alles gesagt,
doch alle schönen Erinnerungen
werden im Herzen bewahrt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa und Uropa



Wilfried Dinse
* 5. Dezember 1938 † 17. Februar 2025

Im Namen der Familie
und aller, die ihn lieb und gern hatten.
Deine Tochter Simone

Die Trauerfeier findet im engsten Kreise statt.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hildegard Rohde

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Torsten Bock, sowie den Schwestern vom Pflegedienst Doris Kühl, dem Bestattungshaus Elfreich, dem Blumenhaus Haupt und dem Landgasthof Schmidt.

Im Namen der Familie

Wentdorf, im Februar 2025



*Still und bescheiden war sein Leben,
so dass die Welt ihn kaum vermisst
und dennoch wird es Herzen geben,
für die er unvergessen ist.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Markus Holtz
* 28. August 1976 † 18. Februar 2025

Wencke Osterwald mit Jason
Lea Fürstenberg
Birgit und Detlef Holtz
Lars Holtz und Familie

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Rudolf Wepner

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des AWO-Pflegezentrum in Wittenberge (Asterweg), dem Bestattungshaus Elfreich sowie dem Trauerredner Herrn Hintz.

Die Angehörigen

Wittenberge, im Februar 2025



ABSCHIED
NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



*Dein gutes Herz, es schlägt nicht mehr,
für uns ist das unendlich schwer.
Es ist so schwer, dies zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.*

Plötzlich und unerwartet verstarb
am 14. Februar 2025
mein lieber Vati, Schwiegervater, Opa,
Bruder und Onkel



Volkmar Pötzsch

im Alter von 82 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit
**Silke, Ralf und Lennart
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 14. März 2025, um 12 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen Tagesablauf.
Nur du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.
Johann Wolfgang Goethe

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem wunderbaren Papa, Schwiegervater,
Opa, Uropa und Bruder

Horst Winterfeld

* 15.09.1938 † 14.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Christa und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 14. März 2025, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.



Wir haben Abschied genommen von
unserer lieben Mutter

Sieglinde Muhs

geb. Pahlmann
* 19.10.1939 † 3.2.2025

Danke
sagen wir allen, die sich in Trauer
mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank
gilt dem Seniorenpflegeheim
„Haus Ruhner Berge“ in Marnitz,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
Herrn Pfarrer Gogoll, Frau Müller
für die musikalische Begleitung und
dem Waldhotel „Forsthaus Hainholz“.

Im Namen aller Angehörigen
die Kinder
Falkenhagen, im Februar 2025



Danke
Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu
verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass so
viele ihm Freundschaft, Liebe, Achtung und
Wertschätzung entgegenbrachten.

Roland Feix

Wir danken allen von Herzen, die mit uns fühlen
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Besonders danken wir der Arztpraxis
von Frau K. Stahl, der Rednerin Frau Knaak für die
einfühlsamen Worte, dem Deutschen Hof,
dem Blumenhaus Plagens sowie
dem Bestattungshaus Spycher-Noack.

Elviera Feix und Kinder
Bad Wilsnack, im Februar 2025



*Es war schön, dich zu haben.
Gedanken, Gefühle und Augenblicke werden uns überall an dich erinnern.
Deine Schritte sind verstummt, doch die Spuren deiner Liebe
und Arbeit sind überall.*

Danksagung

Horst Texter

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
die durch tröstende Worte, liebevoll geschriebene Zeilen und Geldzuwendungen ihre
aufrichtige Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer, der Rednerin Frau Weingart,
dem Trompeter Guido Reiher, dem Blumenladen Dunkelmann und der Bäckerei Hausbalk.

Danke sagen wir auch Dr. med. Schäfer und seinem Praxisteam, der Praxis von
Dipl.-Med. Piskol, Schwester Gabi und ihrem Team, der freiwilligen Feuerwehr Papenbruch
sowie der Seniorenkameradschaft. Danke an Nicky und den fleißigen Helfern bei der
Kaffeetafel.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Marianne Texter
Papenbruch, im Februar 2025



*Du hast uns geliebt, du warst unser Leben
in Freud und Leid in Gemeinsamkeit.
Du hast uns umsorgt, hast alles gegeben,
deine fleißigen Hände waren immer bereit.
Nun ruhe in Frieden, wenn unser Herz auch weint.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Irene Plückhan

* 2.4.1929 † 18.2.2025

In tiefer Trauer
**Doris Greib
Andrea, Andreas und Anna Lucy,
Katja, Michael und Finn
Ingrid Fleischer**

Stavenhagen, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 21. März 2025, um 13.00 Uhr in
der Trauerhalle auf dem Friedhof in Stavenhagen statt.

Aus dem Leben geschieden, in den Herzen geblieben.

Wir haben Abschied genommen von meiner
lieben Frau, unserer herzensguten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Waltraud Stalinski



Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in Trauer mit uns verbunden
fühlten und zu einem würdevollen
Abschied beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt dem
ambulanten Pflegedienst Pustebume,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
Herrn Pfarrer Kautz sowie
dem Blumenladen „Blatt & Blüte“.

Im Namen aller Angehörigen
Dieter Stalinski und Kinder
Meyenburg, im Januar 2025

*Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh!
Liebevoller Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden,
Momente, die einzigartig und unvergessen sind,
werden wir immer in unseren Herzen bewahren.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hans Merten

* 4.9.1932 † 19.2.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**deine Edeltraut
Veronika und Jörg
Heike und Sandro
Andrea und Reiner
deine lieben Enkel
Matthias und Steffi, Carolin und Stephan,
Janin und Robert, Susann und Martin, Falko und Monique
sowie deine 11 Urenkel**

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte am Dienstag,
dem 4. März 2025, um 14 Uhr von der Friedhofshalle in Dannenwalde aus.



*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit des Schmerzes
eine Zeit der Trauer,
eine Zeit der Stille,
und eine Zeit der Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Oma,
Schwiegermutter, Schwester und Tante

Karin Lambers

geb. Danker
* 09.11.1941 † 03.02.2025

In stiller Trauer
**Anja Mohr, geb. Lambers
im Namen der Familie**

Die Trauerfeier an der Urne findet am Donnerstag,
dem 13. März 2025 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in
Wittenberge statt.



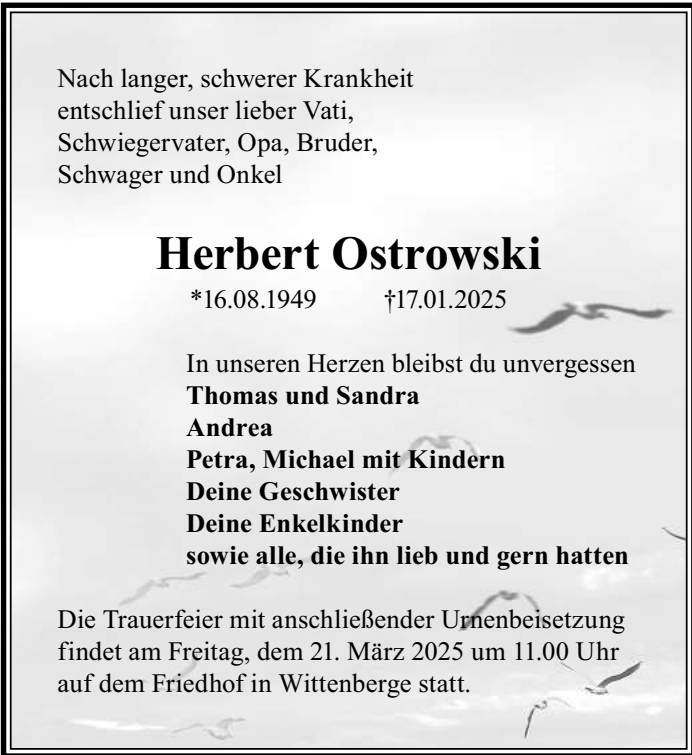
Nach langer, schwerer Krankheit
entschlief unser lieber Vati,
Schwiegervater, Opa, Bruder,
Schwager und Onkel

Herbert Ostrowski

*16.08.1949 †17.01.2025

In unseren Herzen bleibst du unvergessen
**Thomas und Sandra
Andrea
Petra, Michael mit Kindern
Deine Geschwister
Deine Enkelkinder
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 21. März 2025 um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wittenberge statt.



Manfred Weste

† 29. Januar 2025

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch eine stille Umarmung,
liebevoller Worte und Zuwendungen entgegengebracht wurden, sagen wir allen ein

Dankeschön.

Die überaus große Anteilnahme aus nah und fern hat uns sehr berührt,
gibt uns Trost und hilft uns den Verlust zu ertragen.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Schmidt-Maury, insbesondere
Frau Katrin Banse für die würdevolle Begleitung, Frau Petra Steckelberg für ihre
einfühlsamen Worte und dem Landgasthaus Bauer für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In liebevoller Erinnerung
**Christine
Iven und Cindy
Marian
Fynn und Lene**
Lenzen, im Februar 2025

Für die aufrichtige Anteilnahme durch
Wort, Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen sowie für das
persönliche Geleit zum Abschied
unserer lieben Mutter

Käthe Lau

* 16.8.1933 † 29.1.2025

sagen wir allen Verwandten und Bekannten
auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Kautz,
Frau Stemmler für die musikalische Begleitung,
dem Bastelkreis Meyenburg,
der Tagespflege des DRK Meyenburg,
dem Blumenladen „Blatt & Blüte“
sowie der Gaststätte „Zum Bowlingfreund“.

**Die Kinder
Heidrun, Hartwig und Christin**
Penzlin, im Februar 2025





So war der Bürgerempfang in Wittenberge

WITTENBERGE. Bis auf den letzten Platz besetzt war der Saal des Kultur- und Festspielhauses am 25. Februar beim Bürgerempfang der Stadt Wittenberge. Auch dieses Mal begrüßte Moderator Uwe Neumann, Leiter des Kultur-, Sport- und Tourismusbetriebes der Stadt, die Gäste und führte durch den Abend. Und dieser begann mit einer guten Nachricht für den Sport in der Elbestadt: Bereits im vergangenen Jahr wurde Wittenberge als drittportlichste Stadt im Land Brandenburg ausgezeichnet. Henrik Fischer, Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, und Kristy Augustin, Vizepräsidentin für Breitensport und Sportentwicklung beim Landessportbund, überreichten einen Scheck über 2000 Euro an Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) und Tino Gerloff vom Kreissportbund.

Passend zum Thema präsentierte sich im Anschluss die Karateschule Hanoi Sport Wittenberge unter der Leitung von Trainer Manuel Komm Pham auf der Bühne. Seit 2021 in Wittenberge aktiv, plant Manuel Komm Pham noch in diesem Jahr die Gründung eines Vereins. Derzeit trainiert er 120 Schüler und freut sich über weitere Mitglieder.

Seit verganginem Jahr ist Wittenberge Standort der ersten bundesweiten Kleinstadtakademie. Leiterin Siw Foge stellte das Projekt vor, das 2100 Kleinstädte bundesweit vernetzen und Ideen sowie Lösungsansätze für die besonderen Herausforderungen kleiner Städte entwickeln soll. In diesem Jahr plant das Team unter

anderem einen Kleinstadtkongress in Wittenberge.

Ein fester Bestandteil des Wittenberger Bürgerempfangs ist die jährliche Ehrung ehrenamtlichen Engagements. Karsten Korup, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, bat hierfür die Gästeführer der Stadt auf die Bühne. Diese präsentierten sich in ihren bekannten und imposanten Gewändern als historische Figuren: Jürgen Schmidt als Salomon Herz, Burkhard Genth als Schaueremann, Marika Weise als Katharina Galle Dame zu Putlitz, Eva-Maria Lätsch als Hedwig – die Frau des Apothekers, Ulrich Wernicke als Fabrikant Karl Singer und Frank Wenzel als Röstmeister Frank. Ebenfalls für ihr Engagement als Gästeführer ausgezeichnet wurden Birgit Leppin, die unter anderem für Stadtführungen als Ackerbürgerin Mathilde

Karsten Korup (r.) im Gespräch mit Uwe Neumann.
Fotos: Sebastian Morgner

Etwa 600 Menschen kamen zum Bürgerempfang nach Wittenberge.

bekannt ist, sowie Mario Herzog, der seit 2022 gemeinsam mit der Wittenberger Touristinformation Fotowalks in Wittenberge anbietet. Beide konnten an diesem Abend leider nicht persönlich anwesend sein.

Albrecht Gerber, Präsident der Elblandfestspiele, Jan Lange, Geschäftsführer des Elbe Resorts Alte Ölmühle, und Christian Legler, Geschäftsführer der Veranstaltungsagentur Soullution, stimmten auf die kommenden Elblandfestspiele ein, die in diesem Jahr am 11. und 12. Juli unter dem Motto „Lichterfest der Träume“ stattfinden. Darüber hinaus können sich die Wittenberger sowie Gäste von außerhalb auf weitere Konzerte auf der Elblandbühne freuen – darunter die Auftritte der Bands „Stereocast“ am 4. Juli und „Santiano“ am 5. Juli.

Oliver Hermann lud die Gäste schließlich zu einem sprichwörtlichen Rundgang durch die Stadt ein und sprach über aktuelle Projekte und Entwicklungen in Wittenberge. Themen waren dabei unter anderem die neue Gleisanbindung am Industriegebiet Süd – mit rund neun Millionen Euro aktuell eine der größten Investitionen –, die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes und auch die Sanierung des Bahnhofsempfangsgebäudes. Zudem ging er auf die bestehende Ärzteversorgung in Wittenberge und das städtische Engagement zur Verbesserung der Situation sowie auf die weitere Entwicklung der Wittenberger Innenstadt ein. Begleitet wurde das Programm am Abend von der Tanzschule Schier-Rösel, deren ge Tänzler für viel Applaus sowie von Marian Hoffmann am Klavier.

Ausbau Ortsdurchfahrt und Gehweg

GUMTOW/BARENTHIN. Am 3. März beginnt der Ausbau der K 7001, der Ortsdurchfahrt von Barenthin (Gemeinde Gumtow). Auf 340 Meter Länge wird hier gebaut. Dabei soll die Fahrbahn von vier auf sechs Meter verbreitert und der Gehweg auf 1,50 Meter Breite gebracht werden. In der Bauzeit bis zum 18. Juli wird die Göriker Straße 1 bis 13

in Barenthin (so heißt die Kreisstraße K7001 innerorts) gesperrt werden. Der Verkehr wird über die Kreisstraße 7001, die Landesstraße 141 und die Kreisstraße 7003 über die Ortschaften Kötzlin, Breddin, Damelack, Bendelin und Zichtow umgeleitet. Es wird gewährleistet, dass die betroffenen Grundstücke zu Fuß erreichbar sind. **WS**

Surn Hansen auf Wochenmarkt

PERLEBERG. Die Prignitzer Knieperkohl-Saison geht am Donnerstag, dem 6. März, mit dem Perleberger Surn-Hansen-Markt, der in den Wochenmarkt integriert ist, zu Ende. Beginn ist 10 Uhr. Nach der Eröffnung startet eine Luftballon-Aktion für Kinder zum Brandenburg-Tag. Zwischen 10.30 und 11.30 Uhr

wird das Perleberger Knieperkohl verkostet. Ab 10.30 Uhr offeriert der Stand der Landfleischerei Hildebrandt aus Kletzke das Prignitzer Nationalgericht Knieperkohl oder Surn Hansen, wie er in Perleberg genannt wurde. Den musikalischen Rahmen gibt die „Old Green Clover“ mit Irish Folk und Oldies. **WS**

Vortrag zum Thema Vollmachten

PRITZWALK. Am Donnerstag, dem 6. März, findet im Hotel Falkenhagen (Raphsagener Str. 2 in Pritzwalk) ein Vortrag zum Thema „Vollmachten und Patientenverfügung – Wer darf mich im Betreuungsfall vertreten?“ von Detlef Unkert (Experte zur

Generationenberatung / zertifizierter Testamentsvollstrecker) statt. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr und dauert etwa 75 Minuten. Es wird ein Eintritt (Schutzgebühr) erhoben. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 03877/66879. **WS**

Workshop zum Weidenflechten

RÜHSTÄDT. Im Nabu-Besucherzentrum Rühstätt findet am Samstag, dem 15. März, ein ganztägiger Workshop (10 bis 18 Uhr) im Weidenflechten statt. Teilnehmer können unter der Anleitung des Korbflechters Benjamin Nauleau die Grund-

techniken erlernen und einen eigenen Weidenkorb herstellen. Die Teilnahme ist kostenfrei, es gibt einen Unkostenbeitrag für das Material. Anmeldung unter Tel. 038791/806 555 oder per E-Mail an info@nabu-ruehstaedt.de. **WS**

TRAUERANZEIGEN

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist der Tod Erlösung.

Wir nehmen Abschied von meinem Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

Hans Lüdtkke
* 12.06.1943 † 18.03.2025

In Dankbarkeit, im Namen aller Angehörigen
Angela, Peggy, Uwe und Michele

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Das Leben ist begrenzt, die Erinnerung unendlich.

Willi Prang
Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Hauskrankenpflege Lobinsky, Herrn Dr. med. Knacke, der Palliativpflege Pia 24, dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski sowie der Gaststätte „Zur Endstation“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Marina und Katrin mit Familien

Putlitz, im Februar 2025

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, meinem lieben Papa, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Peter Schacht
* 29. September 1956 † 14. Februar 2025

Du wirst immer in unserem Herzen sein.

**Deine Christiane
Deine Tochter Lisa
sowie alle Anverwandten und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14. März 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Heiligengrabe Am Drübel statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief

Heino Persinski
* 23.12.1971 † 21.2.2025

In stiller Trauer
**Annette und Kinder
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14. März 2025, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Meyenburg statt.

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Danksagung

Wolfgang Reeck
† 31. Januar 2025

Ich danke allen von Herzen für die vielen Beileidsbekundungen und Geldzuwendungen sowie für das letzte Geleit.

Mein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Oldenburg für das anspruchsvolle Arrangement bei der Trauerfeier sowie dem Redner Herrn Bergenthal für seine bewegenden Ausführungen.

Im Namen aller Angehörigen
Regina Reeck

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Gemeinsam mit vielen Verwandten, Freunden, Kollegen und Nachbarn aus nah und fern konnten wir uns von

Helmut Heidinger
an einem sonnigen Tag verabschieden.

Ein besonderer Dank geht an das gesamte Team des privaten Pflegedienstes „per manus“ sowie an seine Hausärztin Frau Dr. Güldener und die Schwestern für die besonders gute Beratung und Betreuung. Herr Axel Goppelt hat uns mit seiner Rede und der Musik Helmut's langes Leben in bleibender Erinnerung gebracht. Das Blumenhaus Römer hat den wunderschönen Blumenschmuck arrangiert. Die Mitarbeiter der Gaststätte „Prignitzer Hof“ in Buchholz gestalteten die Kaffeetafel sehr liebevoll, auch mit dem traditionellen Blechkuchen von Bäckerei Jahnke, den Helmut so sehr liebte. Den letzten Gang zu seiner Grabstätte gestaltete das Bestattungsinstitut Gädke besonders schön und würdevoll.

Wir erhielten eine Vielzahl von Umarmungen, lieben Worten, Karten sowie Geldzuwendungen, die an die Katzenhilfe in Giesensdorf gespendet wurden.

Es hätte ihm sehr gefallen.

seine Familie
Pritzwalk, im Januar 2025

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Margret Kobow
geb. Gehrke
* 26.1.1939 † 20.2.2025

In stiller Trauer
**deine Kinder
deine Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 15. März 2025, um 13 Uhr in der Kirche in Schmolde statt.

BESTATTER

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack Große Straße 46 19336 Bad Wilsnack Tel. 0 38 791 / 25 81	Bestattungshaus Oldenburg 24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47 24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88 www.bestattungshaus-oldenburg.de
Bestattungshaus Thiele Reetzer Straße 2 Perleberg Tel. 0 38 76 / 7 95 70	Bestattungshaus Jannasch Grahlsstraße 39, Perleberg Tel. 0 38 76 / 78 43 10 Karstädt Tel. 0160 / 911 717 30
Bestattungshaus Elfreich Lindenstraße 7 Perleberg Tel. 0 38 76 / 78 91 01 Fr.-Engels-Straße 17 Wittenberge Tel. 0 38 77 / 67 00 5	Bestattungen Rohloff Perleberger Straße 130 Wittenberge <i>Tag und Nacht</i> Tel. 0 38 77 / 6 14 82

STELLENANGEBOTE

Verstärken Sie unser Team!
Wir sind ein Meisterbetrieb für Gebäudereinigung und seit über 30 Jahren in der Prignitz tätig. Wir suchen ab sofort eine
Kaufmännische Mitarbeiter/in (m/w/d) für allgemeine Büroarbeiten
für 5 Stunden täglich Mo.-Fr. von 9-14 Uhr in Perleberg.
Berufserfahrungen wünschenswert. Gern auch Quereinsteiger/in.
Ein Anruf genügt und wir beantworten Ihnen gern weitere Fragen!
Tel.: 03876/ 61 61 70 (Telefonzeiten Mo.-Fr. 9-14Uhr)

Beim **Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Arbeitsstelle als
Fachkraft (m/w/d) für Wasserversorgungstechnik
zu besetzen.
Das **vollzeitige Arbeitsverhältnis** umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:
• Bedienung, Wartung und Reparatur von Anlagen der Trinkwasserversorgung sowie Kontrolle und Unterhaltung der Außenanlagen
• Verlegen von Rohren, Leitungen sowie Installation von Hydranten und Wasserzählern
• Erkennen und Beheben von Betriebsstörungen in der Trinkwasserversorgung
• Führen eines Kfz und Bedienen von Maschinen und Geräten
• Erstellen von Aufmaßen und Dokumenten (Arbeitsberichte)
• Teilnahme am Bereitschaftsdienst (nach Einarbeitung)
Fachliche und personelle Anforderungen:
• abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Tiefbaufacharbeiter, Installateur, Elektriker oder in einem vergleichbaren geeigneten Beruf
• möglichst Vorkenntnisse in den geforderten Bereichen
• mehrjährige Berufserfahrung möglichst in der Ver- und Entsorgungswirtschaft oder im Tiefbau
• Führerschein für PKW und LKW
• überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft auch im Bereitschaftsdienst
• gutes technisches Verständnis und Teamfähigkeit
Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach TVöD.
Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit den entsprechenden Unterlagen beim Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk, Geschäftsführer Herrn Puls, Hainholzweg 65, 16928 Pritzwalk oder elektronisch unter der info@wazvp.de.
gez.
im Auftrag
Puls
Geschäftsführer

Ausbildung zum Anlagenmechaniker/Netzmonteur (M/W/D)
Starte deine Zukunft mit Energie! Als regionaler Wasser- und Energieversorger beliefern wir rund 10.000 Haushalte in der Prignitz mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Du möchtest wissen, wie die Versorgung mit Gas und Wasser funktioniert? Dann werde Teil unseres Teams und starte deine Ausbildung zum **Anlagenmechaniker – Rohrsystemtechnik (m/w/d)** in den Bereichen Gas und Wasser an unserem Standort in **Perleberg**.
Das erwartet dich in deiner Ausbildung:
• **Technisches Know-how:** Manuelle und maschinelle Bearbeitung von Werkstoffen
• **Verbindungstechniken:** Schweißen, Löt- und weitere Verfahren zur Montage von Anlagen
• **Analyse & Instandhaltung:** Wartung und Reparatur technischer Systeme
• **Montage & Inbetriebnahme:** Aufbau und Optimierung von Rohrleitungssystemen
• **Sicherheit & Umwelt:** Grundlagen der Unfallverhütung, Arbeitshygiene und Nachhaltigkeit
• **Kundenorientierung:** Direkter Kontakt mit Kunden und Einblick in Versorgungsnetze
Das bieten wir dir:
• Eine praxisnahe Ausbildung mit engagierten Ausbilderinnen und Ausbildern
• Mitarbeit an spannenden Projekten in der Region
• Sehr gute Übernahmechancen bei guter Leistung
• Tarifliche Vergütung nach dem Manteltarifvertrag AVEU
Das bringst du mit:
• **Schulabschluss:** Mittlerer Schulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur
• **Auch für Quereinsteiger:** Studienaussteiger sind herzlich willkommen!
• **Technisches Interesse:** Begeisterung für Mathematik, Physik und Technik
• **Handwerkliches Geschick:** Du packst gerne mit an und hast ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen
• **Teamgeist & Kommunikationsstärke:** Du arbeitest gerne mit anderen zusammen
• **Digitalaffinität:** Offenheit für den Umgang mit moderner Technik und Computern
So bewirbst du dich:
Sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen, bestehend aus:
• Anschreiben
• Tabellarischem Lebenslauf
• Schulzeugnissen
• Praktikumsnachweisen (falls vorhanden)
Eintrittsdatum: 01.08.2025
Einsatzort: Perleberg
Vergütung: Das Entgelt richtet sich nach Qualifikation und dem Manteltarif AVEU
Bitte sende deine Bewerbung bis 13.04.2025 an
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH
Herrn Holger Lossin
Feldstraße 27a, 19348 Perleberg, E-Mail: bewerbung@pvu-gmbh.de

Leiter/in div für Geschäftsstelle des Kreisverbandes Gartenfreunde e.V. Prignitz gesucht
Unsere Anforderungen:
Teamfähigkeit, Organisationstalent, soziale Kompetenzen, Erfahrung mit digitalen Medien und modernen Kommunikationstechniken, Führerschein, Bereitschaft zur persönlichen Weiterbildung
Wir bieten eine Vollbeschäftigung und eine variable Arbeitszeit.
Bewerbungen bitte an folgende Adresse:
gartenfreunde-pr@t-online.de oder
Kreisverband Gartenfreunde e.V. Prignitz
Maxim-Gorki-Straße 33 | 19322 Wittenberge

STADTWERKE Pritzwalk
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **ab sofort M/W/D in Vollzeit**
• **Assistenz der Geschäftsführung**
• **Ingenieur / Techniker / Meister im Bereich Versorgungs- und Gebäudetechnik, TGA**
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.sw-pritzwalk.de

Berufskraftfahrer / Nahverkehr M | W | D
Standort 16909 Fretzdorf
Wir bieten:
• Attraktive Bezahlung (Festgehalt)
• Spesen + Prämien
• Nachtzuschläge ab 20 Uhr
• Tank- und Einkaufsgutscheine
• Altersvorsorge, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
• Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiären Unternehmen
• Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
Ihr Profil:
• Führerschein C oder CE
• gute Fahrpraxis
• Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
• Spaß an der Arbeit
• Teamfähigkeit
Jetzt bewerben!
Fruchtwarenhandel Ciaciuch GmbH & Co.KG
Jägerstr.1-4 • 16909 Wittstock/Dosse • OT Fretzdorf
Tel. 033964 / 5100 • E-Mail: stefan.ciaciuch@fruchtwaren.de

PRITZWALK Teilzeit
Pflegehelfer Ambulante Pflege (m/w/d)
Stundenlohn ab 18,00 EUR + SFN Zuschläge + Prämie
Familienfreundliche Arbeitszeiten
MULTI SERVICE PFLEGEDIENST
Reepengang 12, 16928 Pritzwalk, 03395 302157
www.multiservice-prignitz.de

ZAHLN SIND IHRE LEIDENSCHAFT UND SIE LIEBEN ES, DEN ÜBERBLICK ZU BEHALTEN? DANN BEWERBEN SIE SICH ALS FINANZ- / BILANZBUCHHALTER/IN (M/W/D)
Unsere Anforderungen
• fundierte Kenntnisse in der Finanz- / Bilanzbuchhaltung
• erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung zum Finanz- / Bilanzbuchhalter (m/w/d) oder vergleichbares Studium
Ihre Aufgaben
• Durchführung von Kosten- und Rentabilitätsanalysen
• Prüfung und Durchführung der laufenden Geschäftsbuchhaltung
Bewerbungen an: info@gwg-perleberg.de
Mehr Infos unter: www.gwg-perleberg.de
GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg /Karstädt
Karl-Liebknecht-Straße 13
19348 Perleberg

NEUER JOB? ...UNSER STELLENMARKT!
0331 / 28 40 404

HOBBY UND FREIZEIT
Kaufe kapitale Abwurstangen von Rot- und Dammwild von Privat. Telefon: 01621701382
DIENTSTLEISTUNGEN
Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375
Dachrinnenreinigung 1€/lm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39
BEKANNTSCHAFT
SIE SUCHT IHN
Suche vielleicht Dich! Für die Liebe ist es nie zu spät! Habe Sehnsucht nach Gemeinsamkeit. Bin ein fröhlicher Typ, 79 J., verw., ☎ (0152) 529 023 63
Suche ihn,ehr!., treu,zuverläss.,NR, ab 1,80 m für den Rest des Lebens, bin 64, 1,76m, schlank, vielseitige Interessen. mymail2025@web.de
Sie, 60J. sucht Ihn zwischen 58-65J., Raum Prignitz. Kontakt über WhatsApp (0172) 3 219 696

ER SUCHT SIE
Er, 45 J., sucht Sie passenden Alters, Raum OPR. ☎ 0151 - 28977522
Er, 76J., NR/NT sucht Dich, eine mobile, schlanke Frau passenden Alters. Bevorzugt PR/OPR. Chiffre: 2025-3, RB Relax, Grünstr. 21, 16928 Pritzwalk
Er, 70 J./1,78 m, schlank, humorvoll, handwerklich, sucht Sie pass. Alters für alles, was zu zweit Spaß macht. Ich freue mich über Deinen Anruf. ☎ 0174 - 9 612 729
Suche eine Dame um die 70 J., die ebenfalls nicht mehr alleine sein möchte. mit oder ohne Auto. ☎ (01525) 7 301 958
KONTAKTBÖRSE / EROTIK
Perleberg Karina (33) und Marina (32), 2 sexy Blondinen, große OW, top Service, ☎ 0162/5622440, rotlicht.de
Perleberg Sexy Dina OW 80D blonde Schönheit 0176-81358657 ladies.de

NEUER JOB? ...UNSER STELLENMARKT!
Beruflich durchstarten – mit einer Anzeige im Stellenmarkt des Wochenspiegels:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

TIERMARKT
Wer hat Lust täglich (ausser am Wochenende) mit meinem Hund, Beagle, 2 Jahre alt ca. 1 Stunde einen Spaziergang zu machen. Suche liebevollen Hundesitter (m/w), Schüler, Rentner, aus Perleberg o. nähere Umgebung, der Zeit und Spaß mitbringt. Entlohnung nach Vereinbarung. Bitte melde: ☎ (0 152) 28 444 610

Gardasee
Bozen - Gardasee - Venedig - Verona - Brixen - Kloster Neustift
Kurztrip mit viel Vergnügen!
Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!
Südtirol
Meran - Kalterer See - Ritten - Bozen - Gardasee
Auf der Sonnenseite der Alpen
MAZ LESERREISEN
Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Das Silbergrün der Olivenbäume und das dunkle Grün der Zypressen scheinen mit den unzähligen Nuancen strahlenden Blaus entlang des Ufers wettzueifern. Der nördliche Teil des Gardasees gleicht einem Fjord – schmal und tief, das Gebirgsmassiv des Monte Baldo rückt mit seinen 2.200 m nahe an das Ufer. Der südliche Teil dagegen ist sehr weit – einem Meer ähnlich. Die abwechslungsreiche Landschaft vor der Kulisse der Dolomiten hat nicht nur Schriftsteller und Dichter aller Zeiten in ihren Bann gezogen.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel San Zeno / je 1 Übernachtung mit Halbpension im Raum Tirol und Tirol/Süddeutschland

Eingeschlossene Highlights
Gardasee-Panoramafahrt / Stadtführung Verona / Stadtführung Brixen alle Ausflüge mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung / Besuch Kloster Neustift, inkl. Eintritt

Reisetermine (7 Tage)	Preise pro Person in Euro
03.05.25-09.05.25	im Doppelzimmer: ab 819,-
24.05.25-30.05.25	Himmelfahrt
28.06.25-04.07.25	

Viele weitere Termine 2025 buchbar

Das überwiegend deutschsprachige Südtirol hat weit mehr zu bieten als herrliche Natur: Burgen, Schlösser, lebendige Traditionen, geschichtsträchtige Städte und kulinarische Freuden warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ihr Urlaubsort in Uttenheim im Tauferer Tal ist ein hervorragender Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Südtirols.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 7 Übernachtungen mit Halbpension in Südtirol im Hotel Enzian in Uttenheim, davon 1 Gala-Dinner / Begrüßungstrunk

Eingeschlossene Highlights
1 Unterhaltungsabend mit Alleinunterhalter im Hotel / Tagesausflug Ritten/Bozen / Tagesausflug Meran/Kalterer See / Tagesausflug Gardasee / geführte Ortswanderung / Video-Vorführung über Südtirol / alle Ausflüge mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung

Reisetermine (8 Tage)	Preise pro Person in Euro
03.05.25-10.05.25	im Doppelzimmer: ab 869,-
17.05.25-24.05.25	
31.05.25-07.06.25	

Viele weitere Termine 2025 buchbar

PTI Panoramic
Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp

IHRE ANZEIGE?...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

VERSCHIEDENES

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

Brennholz zu verk., ofenfertig, gespalten u. getrocknet, mit Anlieferung, Region Karstädt. ☎ 0174 - 15 800 94

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft

ständig Kfz - fast aller Art -
auch für **Export**,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung.
☎ (0 177) 500 67 00

WOHNMOBILE / –WAGEN

!!!Ankauf Wohnwagen/ Wohnmobile
aller Typen. Bitte alles anbieten!
☎ 0173 / 30 89 395

KFZ ANGEBOTE

Schwalbe zu verk., Neuaufbau, Preis nach Vereinbarung. ☎ 0176/43954388

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Zu vermieten in Karstädt und Perleberg

sanierter 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
Miete pro m² schon ab 4,00 bis 4,50 € + NK
Gesichertes Wohnen in der
Wohnungsgenossenschaft Perleberg eG
(ehemals AWG Perleberg)
Dobberziner Straße 65a, 19348 Perleberg
☎ 03876 613088 (Stellplatz möglich!)

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!

Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmärkten Wittenberge,
Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26


Wir rocken's nochmal! The Dise kommt!
Am 05.04.25, ab 20 Uhr, rechtzeitig erscheinen ist ratsam! Klim Bim Wittenberge

PURES GLÜCK

VERSCHENKEN?
...mit unseren Familienanzeigen.



WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN



Für Ihn

Junge Polizistin, Manuela, 37 J., schlank, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Birgit, 67 Jahre, Witwe. Bin eine gepflegte, saubere, gute Kinderkrankenschwester i. R. mit vollbusiger Figur. Ich bin bescheiden, liebevoll und anpassungsfähig, liebe gemütliche Fernsehabende und die Volksmusik. Da ich keine Kinder habe, bin ich oft sehr allein. Ich habe ein eigenes Auto und würde Sie gern kennenlernen. Bitte rufen Sie gleich an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Abends allein vor dem Fernseher und immer nur für eine Person kochen, das Singleleben ist nicht für jeden Menschen stets ein Vergnügen. Bist auch Du auf der Suche nach dem Partner fürs Leben? Möchtest Du gemeinsam mit mir weiterwachsen? Ich, Karolin, 40 Jahre, wünsche mir einen Weggefährten, der gemeinsam mit mir eine lebensfrohe, sichere Verbindung gestalten möchte. Ich sehne mich nach einer Familie, mit der ich zusammenleben und wirken möchte. Sehnt Du Dich auch nach Zweisamkeit, Liebe und Verständnis, dann melde Dich bitte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Heidrun, Anfang 60/165/55, Witwe, hübsch, zierlich, schlank, blond, liebevoll, mit Sinn für Haus, Garten, Landleben, mit eig. Auto, nicht ortsgebunden. „Brauche weder Weltreisen noch Party, mag das einfache Schöne im Leben und hoffe, ein gleichgesinnter Mann, bis 70 J., meldet sich bei mir.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Liebe, Leben, Familienglück! **Beatrix, 46 Jahre**, möchte auf nichts mehr verzichten! Gewissenhaft und ausdauernd, ist sie eine beliebte Frau, die für ihr positives Wesen und ihre fachliche Kompetenz allseits geschätzt wird. Obwohl sie mit ihrer Arbeit glücklich und zufrieden ist, wird ihr Privatleben immer an erster Stelle stehen – dazu gehört für diese liebevolle Frau auch eine erfüllte Beziehung mit einem zuverlässigen Partner, sportlich und jugendlich, der sich genau wie sie danach sehnt, eine Familie zu sein. Mit IHM möchte sie zusammenwachsen und für immer glücklich sein! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Meine ganze Freude wäre es einen lieben Mann zu verwöhnen, für ihn das Essen zu kochen und mit ihm gemütliche Stunden zu zweit zu verbringen. Bin eine einfache aber hübsche Witwe, 63 Jahre, seit kurzem in Rente und eine sichere Autofahrerin mit eig. PKW. Sehnen Sie sich nach einer liebevollen Umsorgung? Haben Sie Lust auf kleine Spaziergänge, ab und zu in ein Eiscafé zu gehen oder gemeinsam zum Stadtbummel? Zusammen macht das Leben einfach mehr Spaß. Deshalb melden Sie sich über diesen Weg. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Zeit zu zweit-mit Dir!

Ines, 48/160, Witwe, fraulich-schlanke Figur, hübsch, sehr lieb, anschmiegsam, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgebunden, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus – Hof – Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Automobil, mag Natur, Tiere und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. Bitte melden Sie sich, ich freue mich auf Sie. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Ich, Diana, 52 J., beruflich als Krankenschwester tätig, aus deiner Nähe, meine Kolleginnen nennen mich einen richtigen Sonnenschein, habe eine sportlich schlanke Figur, bin vollbusig, gepflegt und eine sehr hübsche, ordentliche Frau. Ich liebe die Häuslichkeit, bin finanziell bestens versorgt, mit eig. Auto, nicht ortsgebunden, lege sehr viel Wert auf Ehrlichkeit und Treue, wünsche mir einen guten Mann für eine liebevolle Partnerschaft. Bitte ruf schnell an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Ich Ursula, 73 J., verwitwet, mit schöner, schlanker Figur, bin fürsorglich und liebevoll, ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr länger aus, ich mag gemütliche Fernsehabende, arbeite gerne in Haus & Garten, fahre gut und sicher Auto, bin nicht ortsgebunden und würde Dich auch gerne besuchen um alles Weitere zu besprechen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Bildschöne Ärztin, Ende 50, blondes halblanges Haar, schlank und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, bin nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Sehr sympathischer Dipl.-Jurist, 72/179, Witwer, mit grauem, liertem Haar, fast schon mutlos. Im Grunde bin ich ein zufriedener Mann, wenn da nicht der Wunsch wäre mit einer lieben Dame zu plaudern, gemeinsam zu verleben und ganz langsam eine harmon. Freizeitbekanntschaft aufzubauen. Ich bin NR/NT, musikalisch, spiele selbst verschiedene Instrumente, arbeite gelegentlich noch als Trauerredner und fahre gern mit meinem Auto. Spazieren, verreisen, die Liebe zur Natur, Musik, den Haushalt selbst bewältigen, all das sind so meine Interessen. Wenn ich Ihnen die Hand hilfreich reichen und mit Rat und Tat zur Seite stehen darf, dann rufen Sie doch bitte an, auch wenn Sie sich überwinden müssen. Wir wollen beide eine Freundschaft, bei der jeder seine Wohnung behält. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Bist Du auch so alleine? Christine, 70 Jahre, Witwe, habe bis zur Rente als Ärztin gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, schlanker Figur und Rundungen am richtigen Fleck, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine großen Ansprüche, Aussehen, Figur – alles unwichtig, auch musst Du kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, ich bin lieber zu Hause. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit und fahre seit vielen Jahren Auto. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige und Du meldest Dich. Bitte ruf an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

„Mein Wunsch – ein Zuhause, wo man erwartet wird, eine Frau, auf die ich mich freue.“ Ralf, 51/190, Handwerksmeister, ein liebevoller, sehr attraktiver Mann, ein Familienmensch mit Witz, Charme und handwerklich geschickten Händen. Gern würde er eine sympathische Frau kennen lernen, mit der man sich versteht, viel unternehmen und über alles reden kann. „Wenn die Chemie stimmt, hole ich Dir nicht nur immer Blumen und Brötchen, sondern auch die Sterne vom Himmel.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Olaf, 56/185, erfolgreicher Unternehmer, Witwer, möchte nach angemessener Trauerzeit wieder eine liebe Frau finden. Er ist gepflegt, charmant, großzügig, sehr vielseitig mit Pkw, hat eine männlich-sportliche Figur, liebt die Natur, geht gern ins Kino und zu Konzerten, ist humorvoll, gesellig, ehrlich, offen, direkt, NR und anpassungsfähig. Er legt alle Hoffnung in dieses Inserat und möchte eine treue und liebevolle Partnerin haben, die wie er im Leben steht. Haben Sie Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Maik, 49 Jahre, attraktiv aussehend, mit Herz und Verstand, sportlich, vielseitig interessiert, eigenes Haus und fährt Auto. Suchst Du einen, der mit Dir lacht, blödeln und mit dem Du über alles reden kannst? Ich liebe Musik, Reisen, Ausgehen und auch ein gemütliches Heim. Melde Dich, auch wenn Du keine Traumfigur hast. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Bernd, 58 Jahre, Witwer, NR/NT. Durch die jahrelange Pflege meiner Frau bin ich sehr selbstständig und führe meinen Haushalt allein. Doch für die Freizeit hätte ich gern die Bekanntschaft einer Dame bis 65 Jahre, um wieder am Kulturleben mit Begeisterung teilnehmen zu können. Reise gern, liebe gute Gespräche, auch mal Tanz und vieles mehr. Mir ist jedoch sehr wichtig, dass jeder seine eigene Wohnung behält und man trotzdem immer füreinander da ist. Man muss sich nicht täglich sehen. Bin natürlich durch ein Auto flexibel. Suchen Sie einen ehrlichen Freund, der Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht, dann haben Sie Mut und melden sich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Sympathischer netter, selbständiger Tanzlehrer, 62 Jahre, verwitwet, sehr vielseitig. Wünsche mir eine nette Partnerin, gern älter, für die Freizeitgestaltung. Reise, tanze, lache gern. Bin NR, großzügig, vorzeigbar, tolerant, mit Pkw, finanziell sehr gut abgesichert. Bedingung – getrennt wohnen. Rufen Sie jetzt an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Lutz, 65/180, NR, Witwer, letzter Versuch, stattd. ansehnliche & gepflegte Erscheinung, finanz. abgesichert, mit eig. Auto, leider durch die Einsamkeit ein Stück Lebenssinn verloren, anpassungsfähig, hilfsbereit und handwerklich begabt, tier- & naturliebend. Kann gesellig, aber auch gefühlsbetont sein, tanze sehr gern, mag schöne Spaziergänge und bin für Reisen, auch Kreuzfahrten. Ich sehne mich nach einer ehrlichen, seriösen und lebensbejahenden Partnerin, um die Einsamkeit zu beenden. Haben Sie Mut, wie sonst sollen wir uns kennenlernen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Handwerksmeister, 44/182, eine prickelnde Zukunft mit Dir – das wäre mein Traum. Frank, sportliche Erscheinung, ein attraktiver Mann, sympathisch und charmant. Suche die große gemütliche Liebe. Ich habe Freunde, Hobbys, aber ich weiß nicht, wo ich Dich finden soll? Suchst Du auch ein romantisches dauerhaftes Glück? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Uwe, sympath. Polizeibeamter i. P., 75/185, Witwer, NR/NT, suche Freizeitfreundschaft. Bin noch fit und gesund, fahre gerne Auto (auch größere Strecken). Bin durch die vergangene Vollzeitpflege meiner Frau selbstständig im Haushalt geworden und brauche keine Wasch-, Putz- und Kochhilfe. Die Freizeit möchte ich mit einer netten Frau verbringen. Lege Wert auf ein gepflegtes Äußeres und bin Ihnen ein niveau. Gesprächspartner. Erstrebe eine lose Freizeitpartnerschaft ohne Wohngemeinschaft. Handwerkl. Hilfe ist selbstverständlich. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Mein größter Wunsch – Nicht mehr allein sein! Heinz, Ende 80/178 verw., lachende Augen, sympath. Erscheinung, aufgeschl., liebevoll, unternehmungsl., naturverb., suche nette Frau für eine harm.ehrliche Beziehung, gemeins. Unternehmungen, Gedankenaustausch und alles, was zu zweit Spaß macht. Ich möchte Vertrauter, Freund u. Partner für Dich sein. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Clever sparen: Digitale MAZ mit Tablet zum exklusiven Vorteilspreis.

E-Paper im 1. Jahr **30 % günstiger**





Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/angebot25
telefonisch unter 0331 2840 377

Märkische Allgemeine



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Ein Tor in die Region

So will die Stadt Wittenberge mit 1,2 Millionen Euro Förderung ihr Bahnhofsumfeld verändern

WITTENBERGE. Detlef Tabbert, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg (BSW), überreichte vergangene Woche zwei Zuwendungsbescheide über insgesamt 1,2 Millionen Euro für die Weiterentwicklung des Bahnhofsumfeldes in Wittenberge an Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos). Die Fördermittel stammen aus dem Programm des Landes Brandenburg

zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im öffentlichen Personennahverkehr. „Wir wollen den öffentlichen Personennahverkehr zukunftssicher machen und die Mobilität im ganzen Land weiterentwickeln“, sagte der Minister vor Ort. „Ein wichtiger Baustein hierfür sind leistungsfähige und attraktive Bahnhöfe für Pendlerinnen, Pendler und Touristen.“ Mit der ersten Förderung in Höhe von

rund 880 000 Euro plant die Stadt im kommenden Jahr den Bau eines Fahrradparkhauses mit 300 Stellplätzen im Bereich der Freifläche zwischen der Maybachstraße und den Gleisen. Dieses soll nach Fertigstellung einen direkten Zugang zu den Bahnsteigen erhalten. In einem späteren Bauabschnitt, der nicht Teil der aktuellen Förderung ist, plant die Stadtverwaltung über der unteren Ebene des Fahrrad-

parkhauses ein PKW-Parkhaus. Mit den zusätzlichen Angeboten will die Stadt der steigenden Bedeutung des Bahnhofs Rechnungen tragen. Dieser erhält im Zuge des Ausbaus der Bahnstrecke Berlin-Hamburg als Hochleistungskorridor einen zusätzlichen Bahnsteig. „Hier entsteht ein Tor in die gesamte Region. Diesem Anspruch soll auch das Bahnhofsumfeld gerecht werden“, betonte Bürgermeister

Oliver Hermann bei der Übergabe der Zuwendungsbescheide. Die zweite Förderung in Höhe von rund 420 000 Euro fließt in die Neugestaltung des Teilbereichs zwei des Bahnhofsumfeldes. Dabei handelt es sich um den Vorplatz, der zur Unterführung der Bahnsteige führt. Ab 2026 ist vor-

Aktueller Blick in den ehemaligen Mitropasaal des Bahnhofsempfangsgebäudes.
Fotos: Martin Ferch

gesehen, einen Teil des Platzes zu entsiegeln und eine Grünfläche mit Sitzgelegenheiten zu schaffen. Zudem sollen ein Infopunkt sowie ein Leitsystem für sehbehinderte Menschen eingerichtet werden. Der bestehende Fahrradstellplatz wird zurückgebaut, da sich hier künftig die Zufahrt für Fahrradfahrer zum neuen Fahrradparkhaus befinden wird. Diese Maßnahmen sind Teil des umfassenden Konzepts zur Neugestaltung des gesamten Bahnhofsumfeldes. Bereits im vergangenen Jahre begannen hierfür die Arbeiten im Bereich der Goethestraße und der ehemaligen Zufahrt zum Bahnhofsempfangsgebäude. Hier entsteht derzeit unter anderem eine Bahnpromenade mit zusätzlichen Grünflächen, Baumpflanzungen und Stellplätzen. Daran an schließt sich die Neugestaltung des Vorplatzes des Bahnhofsempfangsgebäudes. Der Vorplatz wird teilweise entsiegelt und erhält zusätzliche Baumsinseln. Die größte geplante Maßnahme ist die Errichtung eines Podests, das Gästen des Bahnhofsempfangsgebäudes

zukünftig einen Zugang über Treppen sowie barrierefreie Rampen ermöglichen.
Minister Tabbert nutzte seinen Besuch in Wittenberge auch für einen Rundgang durch das historische Bahnhofsempfangsgebäude. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde 2018 von der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge (WGW) erworben, und 2023 begannen die Sanierungsarbeiten auf einer Gesamtfläche von rund 3.600 Quadratmetern. In Zusammenarbeit mit der WGW entwickelt die Stadt das 1846 erbaute Empfangsgebäude zu einem modernen Eingangstor der Stadt. Herzstück ist der ehemalige Mitropasaal, der künftig als „Empfang erster Klasse“ eine Mobilitätszentrale mit Ticketverkauf, einen Wartebereich und gastronomische Angebote beherbergen soll. Einen Einblick in die aktuellen Arbeiten und Pläne gab vor Ort Architektin Bärbel Kannenberg. *dre*

Stadtverordneter Thomas Tiepermann, Minister Detlef Tabbert, Bürgermeister Oliver Hermann, Stadtverordnetenvorsitzender Karsten Korup und WGW-Geschäftsführer Torsten Diehn (v.l.) bei der Übergabe des Förderbescheides.



Der schlaue Fuchs kauft bei uns!



Schlau-Kauf-Wochen bis zum:

22.03.2025

Jetzt modellabhängig bis zu

12.025,- Euro* sparen und

6 Jahre Garantie sichern!**

*Der Preisvorteil ergibt sich aus dem Nachlass der Dinnebie Automoblie GmbH auf Lager- und Bestandsfahrzeuge. Alle Preisangaben inkl. MwSt.. Aktion ist gültig bei Kauf bis zum 22.03.2025. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.
**3 Jahre Suzuki Neuwagengarantie plus 3 weitere Jahre Suzuki Neuwagen-Anschlussgarantie (Ein Service der Real Garant Versicherungs AG, Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf.), bis zu 150.000 km mit umfangreichen Garantieleistungen im Rahmen der Anschlussgarantie-Bestimmungen.

DINNEBIER

Unsere Größe – Ihr Vorteil.
dinnebie@suzuki-handel.de
www.dinnebiegruppe.de

PRITZWALK Fritz-Reuter-Str. 1
(03395) 764 390 16928 Pritzwalk

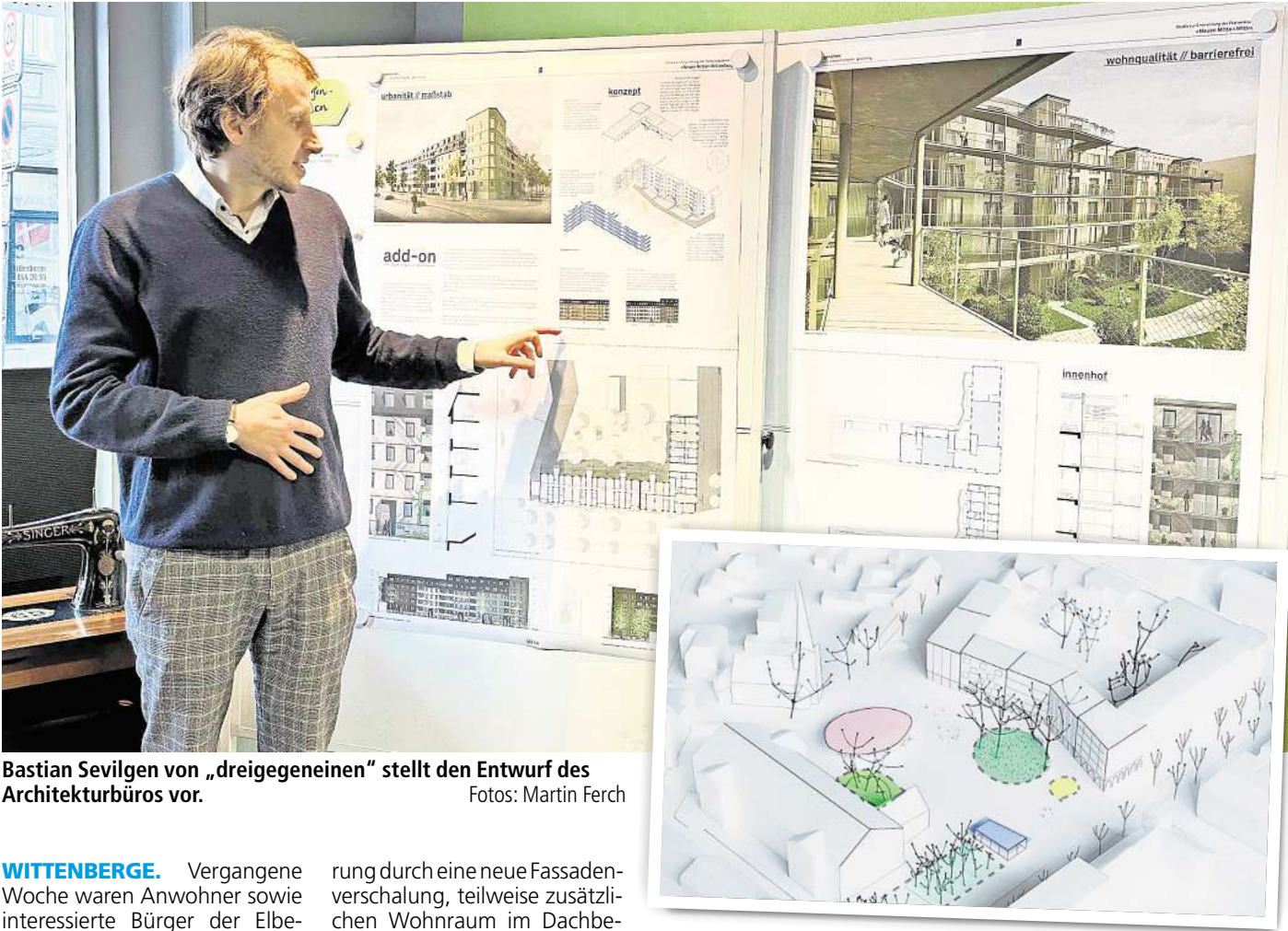
WITTENBERGE Lindenberger Str. 6
(03877) 954 922 0 19322 Wittenberge

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C. **Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 119 g/km; CO₂-Klasse: D. **S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 120 g/km; CO₂-Klasse: D. **Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,5 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 102 g/km; CO₂-Klasse: C. **Across 2.5 PLUG-IN HYBRID CVT Comfort+** Verbrauchswerte gewichtet kombiniert: Energieverbrauch: 17,1 kWh/100 km plus 1,0 l/100 km; CO₂-Emission: 22 g/km; CO₂-Klasse: B; Verbrauchswerte kombiniert bei entladener Batterie: Kraftstoffverbrauch: 6,6 l/100 km; CO₂-Klasse: E. Diese Werte wurden nach dem WLTP-Prüfverfahren ermittelt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.auto.suzuki.de/wltp.



Die „Neue Mitte“

Stadt Wittenberge plant das neue Stadtzentrum – Entwürfe können besichtigt werden



Bastian Sevilgen von „dreiegeneinen“ stellt den Entwurf des Architekturbüros vor.
Fotos: Martin Ferch

WITTENBERGE. Vergangene Woche waren Anwohner sowie interessierte Bürger der Elbestadt zu einer Informationsveranstaltung in der Wittenberger „Ansprech.Bar“ eingeladen. Am frühen Abend stellten Vertreter des Wittenberger Bauamtes und der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge den aktuellen Stand des Projekts „Neue Mitte“ vor. Konkret ging es um die Gestaltung der künftig verbleibenden Wohnblöcke in der Bahnstraße 46 bis 48. Ideen hierfür wurden bereits im vergangenen Jahr von drei Architekturbüros entwickelt. Zwei der Büros, „dreiegeneinen“ und „Faktt“, stellten ihre Entwürfe in der „Ansprech.Bar“ vor. Die Konzepte beinhalten unter anderem barrierefreie Zugänge zu den Wohnungen über Laubengänge und Aufzüge auf der Hofseite, die Energetische Sanie-

rung durch eine neue Fassadenverschalung, teilweise zusätzlichen Wohnraum im Dachbereich, eine bessere Einbindung zur Bahnstraße, sowie die Modernisierung des Erscheinungsbilds der Wohnblöcke. Laut Paul Köppen von der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge ging es darum, die Attraktivität des Wohnraums sowohl für bestehende als auch für neue Mieter zu verbessern. Gleichzeitig sollten Maßnahmen gefunden werden, die mit geringem zeitlichen Aufwand und möglichst geringer Belastung der Mieter umsetzbar sind. Die Entwürfe können noch bis zum 17. März in der „Ansprech.Bar“ in der Bahnstraße 79 besichtigt werden. Laut Kathrin Maltzahn vom Bauamt der Stadt Wittenberge werden sie in die Gesamtgestaltung der „Neuen Mitte“ einfließen. Stadt

und Wohnungsbaugesellschaft planen hierfür frühestens ab 2026 ein Wettbewerbs- und Gutachterverfahren, dessen Ergebnisse 2027 vorgestellt werden könnten. Bauliche Maßnahmen sind nicht vor 2028 vorgesehen. Bereits 2022 wurde im Rahmen von drei Planungsworkshops und einer Bürgerbefragung – über die Neugestaltung des Bereichs zwischen der Bahnstraße, dem Paul-Linke-Platz und der ehemaligen Wochenmarktfäche an der Friedrich-Ebert-Straße beraten. Die Mehrheit der Teilnehmer sprach sich für eine offene Platzgestaltung zur Bahnstraße aus. Hierfür wird der Teilrückbau des Wohnblocks in der Bahnstraße zwischen dem

Blick von oben: Eine Skizze des neuen Zentrums.
Paul-Linke-Platz und der Fußgängerunterführung und eine Neubebauung in westlicher Verlängerung der Zimmerstraße angestrebt. Begleitend wurden innerhalb der Planungswerkstätten Leitlinien erarbeitet. Diese wurden von den Stadtverordneten beschlossen und zusammen mit den bisherigen Ideen und Entwürfen 2023 in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt. Ein Modell der „Neuen Mitte“, dass die mögliche künftige Gestaltung des Bereichs zeigt, finden Interessierte ebenfalls in der „Ansprech.Bar“ in der Bahnstraße 79. *dre*